



■ S. 10 / Spende aus 10. Charity Cup:

BDMP übergibt 13.000 € an Kinderhospizdienst in Paderborn

■ S. 20-22 / .416 Barrett:

Das perfekte Kaliber für unsere neue ZG 7?



■ S. 16-19 / Reise ans andere Ende der Welt:

**Deutscher Erfolg bei der
Bianchi Cup WM in Neuseeland**

DEIN AUTO. DEIN ABO.
Athletic Sport Sponsoring

Neues Jahr, neues Auto Abo.

KIA Ceed Sportswagon Ultimate Edition
schon **ab 399 €**.

NUR JETZT:
Haustürlieferung
für KIA
199€

www.ich bin dein auto.de



SCHÖGGL SCHIESSBRILLE



SCHÖGGL S1

Die leichteste dynamische Schiessbrille

Maßanfertigung nach anatomischen
und schießsportlichen Anforderungen

Stephan Schögggl, Augenoptikermeister, Sportschütze,
Schlesseiter, BDMP-Mitglied, Kooperations-Partner BDMP e.V.

ONLINE TERMINVEREINBARUNG

WWW.SCHOEGL.DE

OLPENER STRASSE 803 - 51109 KÖLN

TEL.: 0221/ 890 50 50

TERMINE NUR NACH VEREINBARUNG

**BURG
WÄCHTER**

RANGER 816/8 PREMIUM

Für bis zu 8 Langwaffen.

Weitere Infos:



BURG.BIZ



Massive Sicherheit für Waffen und Munition, kombiniert
mit einer hochwertigen Holz-Innenausstattung.
Perfekt für alle, die Wert auf Sicherheit und Komfort legen.

Und wer berät Sie



in Versicherungsfragen?

**Machen Sie es wie der BDMP.
Optimieren Sie die
betrieblichen Versicherungen mit**

CONTRUST

Versicherungsmakler GmbH

Kontakt: Arthur Martini/Sönke Butz
Tel. 0800 26687878 • info@contrust.com

www.contrust.com

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



Spezial-Rechtsschutzversicherung für BDMP-Mitglieder
www.contrust.com/bdmp-rs

Liebes Mitglied,

alles neu macht der Mai? Das trifft auf das uns betreffende Kernprojekt „Evaluation Waffenrecht“ mit dem Ziel, gemäß Koalitionsvertrag das Waffenrecht so zu novellieren, dass es praxisorientierter und anwenderfreundlicher wird, nicht zu. Das Bundesministerium des Inneren teilte dazu Mitte Februar mit, dass es etwa sechs Monate im Rückstand sei und mit der Auswertung der ersten Runde der Evaluationsabfrage bis Mitte Sommer beschäftigt sei. Die zweite Runde der Evaluationsabfrage plant das Bundesministerium des Inneren nun im Herbst. Das ist einerseits traurig, weil es das wichtige Projekt der Neufassung erheblich nach hinten wirft, es steckt aber auch eine gute Nachricht darin. Sichererinnerst Du dich, dass in der gescheiterten Ampelkoalition die Evaluation des Waffenrechts bestenfalls ein Feigenblatt war. Ernsthaft hatte sich damals niemand in Berlin damit beschäftigt, sondern uns mit dem Sicherheitspaket im Gegenteil ein stinkendes, faules Ei ins Nest gelegt. Nun ist klar, es wird keine Minimallösung, sondern es wird umfassend evaluiert. Unsere Stellungnahme findest Du unverändert auf unserer Webseite, die der anderen Verbände – so auch des Bundesverbandes zivile Legalwaffen BZL – auf deren Webseiten. Falls noch nicht geschehen, lohnende Lektüre. Wir haben versucht, über die Breite der vertretenen Verbände im BZL die Gesamtheit der Probleme im Waffenrecht abzubilden. Wie wir sehen, ist es gelungen. Natürlich heißt es auch, am Ball bleiben und Druck machen. Die Politik muss liefern, die Veränderungen im Waffenrecht sind unausweichlich.

Das sehen wir beispielsweise in Baden-Württemberg, wo uns ein Innenminister aus dem Hause CDU seit Jahren das Leben richtig schwer macht. Es gab viele Gespräche mit Herrn Strobl, den Vollzug des Waffengesetzes, insbesondere §14 Abs. 5 WaffG (Überkontingent) auf ein akzeptables Maß einzupegeln. Diese Gespräche sind ergebnislos geblieben. So bleibt zu hoffen, dass der Wahlausgang ein für uns gutes Ergebnis bringt. Man munkelt IM Thomas Strobl stünde nicht für eine weitere Amtszeit als Innenminister zur Verfügung.

Gewählt werden dieses Jahr noch drei weitere Landtage. Wir dürfen sehr gespannt sein, wo die Bürger ihr Kreuz machen werden und welche Auswirkungen das auch auf die Zusammensetzung des Bundesrates haben wird.

Besonders dramatisch stellt sich die Situation in Hamburg dar. Es wurde der Bericht zur „Prüfung und rechtliche Bewertung des Handelns der Waffenbehörde im Falle Philipp F. durch die Fachaufsicht (A 24)“ veröffentlicht. Dieser Bericht steht im Zusammenhang mit dem Amoklauf des Philipp F. in Hamburg-Alsterdorf 2023. Die Fachaufsicht hat die Umstände, die waffenrechtlich zum Amoklauf führten, geprüft und kommt unter anderem zu einem vernichtenden Ergebnis: „Weiterer Handlungsbedarf besteht im Hinblick auf die festgestellte fehlende Dokumentation von Abläufen und Entscheidungen in der Dienststelle, worauf im Vorstehenden an verschiedenen Stellen hingewiesen wurde. Auch hierzu sind Regelungen zu treffen, um ein verwaltungsmäßiges Verfahren sicher zu stellen und Abläufe nachvollziehen zu können.“ Diese Regelungen wurden nicht getroffen. Der Journalist Lars Winkelsdorf stellt fest, dass anstatt „entschiedener Reaktionen“ „der Bericht ... in der Folge als „Verschlussache – nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft“ wurde. Aus diesem Grund habe ich den Innensenator Andy Grote sowie den Hamburgischen Datenschutzbeauftragten aufgefordert, Betroffenen Auskunft zu erteilen. Eine Antwort auf dieses Er-



David Brandenburger

Präsident

e-mail: praesident@bdmp.de

suchen habe ich bislang nicht erhalten. Ich hoffe sehr, dass keiner von uns von diesem Aktenchaos negativ betroffen war, ist oder sein wird. Wir werden alles tun, um Schaden von unseren Mitgliedern abzuhalten.

Leider wird dieses Jahr der langjährige Präsident der WA1500 Friedrich Storrer nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen. Wir sind sehr dankbar, was Friedrich in den vielen Jahren in der WA bewegt hat, und wünschen ihm alles erdenklich Gute für seinen weiteren Weg. Um die entstehende Lücke möglichst gut zu füllen, wird der BDMP den jetzigen Bundesreferenten Marc Schmidt als Kandidaten vorschlagen. Marc ist sich völlig klar darüber, dass es riesige Fußstapfen sind, aber mit seiner langjährigen Erfahrung im Referat der größten Mitgliedsnation der WA1500 hat er bereits bewiesen, dass er weiß, wo die Scheibe steht 😊. Marc ist nicht nur seit Jahren Bundesreferent im BDMP, er bringt sich auch schon seit Langem in seinem Heimat-LV Niedersachsen/Bremen als stv. Landesverbandsleiter ein.

Erfreulich ist, dass die Genehmigung durch das BVA für die Änderung unserer Sportordnung am 24.02. bei uns eingegangen ist. Neben vielen redaktionellen Änderungen und Detailanpassungen, findet sich nun die „Sports Carbine PP2“ oder auch die „BDMP 1500 Carbine“ als Adaption der Kurzwaffendisziplin in eine Büchsendisziplin neu in unserer Sportordnung. So können wir dieses Sportjahr mit diesen sicherlich interessanten, aber auch herausfordernden Disziplinen Neues bieten. Ich hoffe, Ihr werdet Eure Freude haben!

Neu ist auch, dass wir mit Christian Teppe einen Rechtsanwalt gefunden haben, der in Sachen Waffenrecht „fit“ ist. Rechtsanwalt Teppe, seine Vorstellung findest Du auf Seite 15, ist seit vielen Jahren in der Fachwelt aktiv, verfolgt die Entwicklungen und bietet durch seine Praxis eine bestmögliche Vertretung, sollte es erforderlich sein. Außerdem unterstützt Rechtsanwalt Teppe den BDMP und seine Mitglieder, weshalb er unseren Mitgliedern einen Vorzug einräumt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind dankbar, Dir einen so erfahrenen Rechtsanwalt anbieten zu können.

Wenn diese V0 im Briefkasten liegt, ist hoffentlich der Frühling da und die Landesmeisterschaften laufen.

Ich wünsche Dir ein erfolgreiches Sportjahr!

Dein

David Brandenburger
David Brandenburger

Mitteilungen des Präsidiums / Aus der Arbeit des Präsidiums

Vorwort des Präsidenten	3
Charity Cup: BDMP übergibt Spende an ambulanten Kinderhospizdienst in Paderborn	10
Ausbildung von Schießstandsachverständigen	14
Kein Entzug der Gemeinnützigkeit bei verspäteter Abgabe der Steuererklärung	14
Rechtsanwalt Christian Teppe.....	15

Mitteilungen der Bundesgeschäftsstelle

Jubilare	6-9
Ungültige Aufsichten- und Schießleiternummern	11

Mitgliederservice

Kooperationspartner	2
---------------------------	---

Sport International

Deutscher Erfolg bei Bianchi Cup Weltmeisterschaft in Neuseeland.....	16-19
10 Jahre Erfahrung mit .416 Barrett	20-22
Solidaritätsreise nach Israel.....	23
PPC: Ausblick auf das Sportjahr 2026	24

Sport National – Baden-Württemberg

17. Eichwald-Cup.....	25
-----------------------	----



Termine

Erscheinungstermin Ausgabe 02: **30.06.2026**
Redaktionsschluss 07.05.2026

Erscheinungstermin Ausgabe 03: **30.09.2026**
Redaktionsschluss 07.08.2026

Erscheinungstermin Ausgabe 04: **18.12.2026**
Redaktionsschluss 03.11.2026

Sollte ein Artikel nicht bis zum Redaktionsschluss fertig werden,
bitten wir wie gewohnt um Rücksprache.

■	Sport National – Niedersachsen-Bremen	
	4. Adventsssschießen der SLG Roland Bremen.....	26
■	Sport National – Rheinland-Pfalz	
	Schießleiter im BDMP e.V.	27
■	Sport National – Thüringen	
	SLG-Leiter-Tagug.....	28-29
	Winterpokal DG1	30
■	Sport National – Saarland	
	Flinten Cup Saar 2025	31
■	Allgemein	
	Impressum	5
	Traueranzeigen	12-13, 32-34
	An-/Verkauf	35

■ Impressum

Herausgeber

Präsidium des Bundes der Militär- und
Polizeischützen e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Grüner Weg 12

D-33098 Paderborn

Telefon: 05251 298742-0

Fax: 05251 298742-29

E-Mail: office@bdmp.de

www.bdmp.de

Die Bundesgeschäftsstelle erreichen

Sie Mo, Di, Mi & Fr: von 9.30-16.30 Uhr

Do: von 9.30-18.00 Uhr

Redaktion

Präsidium

Realisation und Druck

Krüger Medienhaus KG

Am Wehrholz 1

57642 Alpenrod

Telefon: 02662 94272-23

Fax: 02662 94272-29

E-Mail: v0@bdmp.de

www.krueger-medienhaus.de

Erscheinungsweise

quartalsweise

Für unaufgeforderte Manuskripte und
Fotos kann keine Gewähr übernom-
men werden. Mit Namen und Signatur
gekennzeichnete Artikel stellen nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion
dar. In dringenden Angelegenheiten
ist ein Kontakt über die Geschäftsstel-
le möglich.

Die V0 kann zu einem Bezugspreis
von 2,- Euro von jedermann bezogen
werden. Für Mitglieder ist der Preis im
Mitgliedsbeitrag enthalten.

In eigener Sache

Die V0 dient der Veröffentlichung von
Berichten über Wettkämpfe, Gründun-
gen von Schießleistungsgruppen, Mit-
benutzung, Kauf, sonstigen Erwerb von
Schießständen und dergleichen sowie
von kostenlosen privaten Kleinanzeigen
für BDMP-Mitglieder.

Irrtümer sind vorbehalten und sämtliche
Angaben ohne Gewähr!

Nachdruck, fototechnische Wiederga-
be sowie sonstige Vervielfältigungen
oder Übersetzungen der Texte, auch
auszugsweise, sind nur mit der Geneh-
migung des Präsidiums des BDMP e.V.
gestattet. Gewerblichen Interessenten
wird auf Wunsch die Anzeigenliste zu-
gesandt. Aus gegebener Veranlassung
weisen wir darauf hin, dass für die In-
halte der Anzeigen der Inserent eigen-
verantwortlich ist. Weder die Redaktion
noch der BDMP e.V. fordert die Mit-
glieder/Leser auf, gegen bestehendes
Recht zu verstoßen.

Liebe Mitglieder – bitte beachten! Der BDMP e.V. ehrt diejenigen Mitglieder, die dem Verband 15, 20, 25, 30, 35, 40 und 45 Jahre die Treue gehalten haben, mit einer entsprechenden Urkunde und einer Würdigungsmedaille. Diese Mitglieder können beides bei der Bundesgeschäftsstelle schriftlich unter Angabe ihrer Anschrift und ihrer Mitgliedsnummer anfordern.

Im Jahre 2026 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 45 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
249	Dehning, Wolfgang	25.02.1981
254	Manthei, Axel	17.02.1981
228	Schanz, Thomas-Michael	29.01.1981

Im Jahre 2026 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 40 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
1245	Andraschko, Ulli	13.03.1986
1274	Haas, Michael	27.03.1986
1218	Kirsche, Rainer	25.01.1986

Im Jahre 2026 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 35 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
3929	Barenz, Wolfgang	05.03.1991
3804	Battenfeld, Roland	14.02.1991
3859	Binder, Volker	31.01.1991
4269	Blumek, Hermann-Josef	01.03.1991
3894	Brixner, Konrad	02.01.1991
4092	Busch, Dirk	02.02.1991
3831	Deichmüller, Eric	18.02.1991
3745	Dörfel, Stefan	04.01.1991
3835	Ebers, Anja	01.01.1991
3963	Eckert, Rolf	27.03.1991
3978	Eckl, Reiner	01.01.1991
3889	Eichwaldt, Friedrich	02.01.1991
3779	Ernst, Norbert	14.01.1991
3827	Färber, Johannes	22.02.1991
3884	Floßmann, Georg	02.01.1991
3861	Göbel, Rudolf	26.03.1991
3907	Grützner, Jörg	05.03.1991
3822	Haardt, Thomas	08.01.1991
3848	Haudek, Udo	05.02.1991
3817	Helwes, Wolf-Rüdiger	20.02.1991
3864	Hosenfeld, Werner	26.03.1991
3885	Huber, Josef	02.01.1991
3816	Johanning, Werner	20.02.1991
3854	Jost Axel,	23.02.1991
3782	Kindler, Rudolf	08.01.1991
3763	Klement, Helmut	01.01.1991
3727	Kniep, Christian	01.01.1991
3911	Kruse, Martin	02.03.1991
3865	Kumerics, Gerhard	26.03.1991
3758	Laux, Peter	01.01.1991
3759	Laux, Josef	01.01.1991
3863	Limpert, Bernd	26.03.1991
3969	Lob, Walter	29.01.1991
3888	Meier, Wolfgang	02.01.1991
3936	Mensinger, Wolfgang	28.02.1991
3814	Meyer, Thomas-Oliver	09.02.1991
3932	Michler, Peter	19.03.1991
3872	Mühlbacher, August	14.03.1991
3728	Müller, Herbert	16.01.1991
3732	Müller, Andreas	08.01.1991
3801	Nieke, Martin Nicolaus	09.02.1991
4081	Naßkern, Karl	29.01.1991
3880	Palluch, Wolfgang	02.01.1991
3915	Sabel, Bernhard	12.03.1991
3892	Sauer, Hans Dieter	01.01.1991
3964	Schenk, Horst	16.03.1991
4156	Schneider, Thomas	20.02.1991
3780	Schramm, Werner	23.01.1991
3934	Schrömgies, Guido	20.03.1991
3819	Schuldt, Holger	20.02.1991
3739	Schulz, Bernhard	10.01.1991
4096	Schüpphaus, Ulrich	13.02.1991
3874	Seifert, Rudolf Georg	02.01.1991
3901	Seyschab, Karl	08.02.1991
3917	Späth, Wilfried	11.03.1991
3896	Steffl, Josef	02.01.1991

Im Jahre 2026 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 35 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
3832	Stock, Paul	25.01.1991
3791	Storrer, Friedrich	08.02.1991
3851	Verbooy, Rudolf	02.03.1991
3800	Wachtel, Franz-Martin	09.02.1991
3807	Wagner, Albert	01.02.1991
3933	Walter, Thomas	23.02.1991
3906	Wedel, Jens	05.03.1991
3871	Weiss, Helmut	31.01.1991
3761	Wichtler, Wolfgang	01.01.1991
3741	Wonnemann, Martin-Alois	02.01.1991
3912	Wurm, Guido	02.03.1991

Im Jahre 2026 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 30 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
13902	Abraham, Kurt	01.01.1996
14096	Adam, Oskar	06.03.1996
14281	Ader, Thorsten	25.03.1996
14132	Arnold, Peter	04.03.1996
14174	Aßmann, Karsten	15.03.1996
13627	Aulinger, Hans-Peter	03.01.1996
14007	Barfuß, Christian	27.02.1996
13979	Bartusch, Ralf	16.02.1996
14125	Bausewein, Stefan	21.02.1996
14122	Becker, Michael	04.03.1996
14356	Becker, Detlef	26.03.1996
13792	Behrendt, Jens Uwe	25.01.1996
13940	Bernecker, Frank	15.02.1996
14293	Beu, Markus	31.01.1996
14311	Bihn, Detlef	31.03.1996
14197	Bösenecker, Joachim	05.02.1996
13677	Buberl, Michael	10.01.1996
13758	Busch, Wolfgang	22.01.1996
14236	Busse, Dietmar	22.03.1996
13688	Christoph, Gisbert	11.01.1996
14035	Claßen, Barbara	28.02.1996
13923	De Jonge, Torsten	13.02.1996
13576	Dech, Christoph	01.01.1996
13941	Deckwert, Mark	15.02.1996
13948	Denz, Freddy	16.02.1996
14089	Dickes, Karl Heinz	05.03.1996
14170	Dietl, Wolfgang	15.03.1996
14473	Dolze, Rene	02.02.1996
14141	Dorn, Detlef	12.03.1996
14214	Drabek, Olaf	19.03.1996
14616	Duschka, Siegfried	28.02.1996
13886	Dutz Franz, Josef	23.01.1996
13851	Eckhardt, Klaus	02.02.1996
14076	Edelmann, Klaus	26.02.1996
14142	Egger, Walter	12.03.1996
13783	Eichbaum, Heinz	19.01.1996
13978	Engelhardt, Thomas	21.02.1996
14102	Essig, Marcus	07.03.1996
14212	Eyermann, Lutz	19.03.1996
13773	Fach, Helga	17.01.1996
14033	Farnbacher, Stefan	28.02.1996
13823	Filbig, Rolf	31.01.1996
13725	Freese, Dieter	08.01.1996
13960	Freudenberg, Gunter	12.02.1996
14434	Fries, Heiko	25.03.1996
13987	Frings, Michael	19.02.1996
13652	Fröhlich, Peter	08.01.1996
14146	Garche, Dietmar	12.03.1996
13867	Gardner, Wolfgang	06.02.1996
13855	Gayr, Stefan	05.02.1996
13995	Gebbert, Henning	26.02.1996
14346	Geppert, Christoph	21.03.1996
13736	Glaser, Jürgen	01.01.1996
13622	Grasemann, Uwe	02.01.1996
13916	Güldener, Michael	13.02.1996
14152	Hacker, Henri	28.02.1996

Im Jahre 2026 besteht die Mitgliedschaft im
BDMP e.V. seit 30 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum	Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
14155	Hänel, Michael	13.03.1996	13719	Penke, Andreas	16.01.1996
13668	Haparta, Peter	01.01.1996	14250	Penquitt, Helmut	26.03.1996
13904	Harms, Walter	01.01.1996	13911	Pforte, Michael	06.02.1996
13895	Hassenpflug, Dirk	29.01.1996	13673	Pohle, Markus	10.01.1996
13693	Helbach, Bernd	12.01.1996	14050	Pollock, Horst	29.02.1996
13575	Helmes, Denis	01.01.1996	14030	Preinl, Ralf	28.02.1996
13728	Henning, Andree	09.01.1996	13574	Pringnitz, Guido	01.01.1996
14388	Herden, Marco	19.02.1996	14039	Prix, Markus	28.02.1996
13860	Hochstein, Karl Josef	07.02.1996	13689	Puchtler, Christoph Gunhild	11.01.1996
13749	Horl, Olaf	09.01.1996	13843	Punga, Jörg	01.02.1996
14619	Huchatz, Denny	28.02.1996	14107	Raaff, Marco	07.03.1996
14780	Jahn, Rolf	06.02.1996	14094	Raff, Michael	06.03.1996
14105	Jens, Manfred	07.03.1996	14172	Reblin, Karin	15.03.1996
13837	Jesgarsch, Manfred	26.01.1996	13755	Reinartz, Hans Georg	16.01.1996
13977	Jüngling, Ralf	06.02.1996	13862	Reising, Klaus Dieter	26.01.1996
14351	Kaiser, Rolf	19.03.1996	14809	Rembold, Irina	01.01.1996
14352	Kaiser, Rene	19.03.1996	13869	Reske, Detlef	06.02.1996
13339	Käser, Karl Heinz	01.01.1996	14262	Rogivue, Andre	27.03.1996
14022	Kastirr, Friedrich	05.02.1996	14147	Rohrbach, Gerald	12.03.1996
13857	Katzenberger, Thomas	17.01.1996	13658	Rotsch, Michael	01.01.1996
13563	Kaunzner, Elmer Walter	01.01.1996	13865	Rotter, Jens	06.02.1996
14167	Kilper, Matthias	26.02.1996	13567	Ruch, Axel	01.01.1996
14464	Kirchhoff, Thorsten	28.03.1996	14665	Ruh, Bruno	27.03.1996
13704	Klein, Lothar	15.01.1996	13890	Ruosis, Dirk	09.02.1996
13738	Klumpp, Oliver	01.01.1996	13891	Ruosis, Ursula	09.02.1996
13991	Knappheide, Josef	24.01.1996	13845	Sailer, Andreas	15.01.1996
13568	Kochenbach, Peter	01.01.1996	14051	Schamp, Peter	02.02.1996
14232	Köditz, Reiner	21.03.1996	14581	Scherbauer, Christian	19.03.1996
13981	Konarski, Thomas	22.02.1996	14015	Schiller, Wolfgang	27.02.1996
13647	Köngeter, Bernd	01.01.1996	14264	Schinner, Andreas	25.03.1996
14320	Konias, Christianos	22.02.1996	13858	Schmalfeldt, Peter	17.01.1996
13562	Konrad, Norbert Josef	01.01.1996	13429	Schmalzried, Thomas	01.01.1996
14238	Kracht, Dagmar	25.03.1996	13905	Schmidt, Ralf	01.01.1996
13505	Krajczy, Waldemar	01.01.1996	14092	Schmidt, Rainer	06.03.1996
14113	Krenz, Siegfried	08.03.1996	13655	Schmidt, Hubert	08.01.1996
13699	Kröger, Guido	10.01.1996	16170	Schnittger, Hans-Joachim	12.02.1996
13807	Krüger, Eike	29.01.1996	13834	Scholz, Holger	11.01.1996
13996	Kruse, Oliver	26.02.1996	13844	Scholz, Matthias	01.02.1996
13705	Künster, Harald	15.01.1996	14118	Schrader, Frank	13.02.1996
14067	Kunz, Reinhard	14.02.1996	14504	Schreyer, Franz	22.02.1996
13729	Künzel, Ulrich	17.01.1996	14633	Schultheisz, Robert	05.03.1996
14109	Kuphal, Bernd	01.03.1996	14049	Schulz, Rainer	25.01.1996
14195	Leerhoff, Holmer	18.03.1996	14011	Schuppler, Thilo	27.02.1996
14086	Lenertz, Günter	05.03.1996	13748	Schüte, Wilhelm	16.01.1996
14087	Lenertz, Burkhard	05.03.1996	14259	Schütze, Manfred	27.02.1996
14543	Leubner-Schwabe, Antje-Katrin	28.03.1996	14224	Schwarz, Mathias	29.02.1996
14521	Loferer, Peter	22.01.1996	14198	Schweitzer, Axel	05.02.1996
14088	Maas, Alois	05.03.1996	14421	Schwerdtner, Daniel	22.02.1996
13875	Macke, Hartmut	07.02.1996	13848	Seidl, Silvio	02.02.1996
14082	Mahr, Roland	05.03.1996	14518	Sempf, Jörg	25.03.1996
14127	Malysz, Thomas	11.03.1996	13628	Sighart, Dieter	03.01.1996
14229	Marten, Axel	21.03.1996	14287	Slenzak, Heinrich	22.01.1996
13939	May, Jan	15.02.1996	14180	Smith, Roy	14.03.1996
14327	Meidl, Franz	27.03.1996	14179	Smith, Donovan	14.03.1996
13983	Melcher, Karl Heinz	22.02.1996	14181	Smith, Chantelle	14.03.1996
14256	Merx, Dietmar	09.01.1996	14083	Stegmann, Ernst Rudolf	05.03.1996
14241	Meyer, Karin	25.01.1996	13964	Steinbrück, Dieter	20.02.1996
14240	Meyer, Klaus	25.01.1996	14370	Stelter, Harald	08.03.1996
13894	Minke, Artur	07.02.1996	14371	Stelter, Stefan	08.03.1996
13667	Möller, Gerhard	09.01.1996	13970	Stemmer, Uwe	14.02.1996
14211	Montag Uwe	26.02.1996	13742	Stock, Günter	01.01.1996
13864	Müller, Udo	25.01.1996	14272	Strüber, Ralf	29.03.1996
13887	Müller, Thomas	08.02.1996	13850	Sturm, Thomas	02.02.1996
13900	Müller, Ferdinand	12.02.1996	14268	Teichgräber, Frank	28.03.1996
13876	Müller, Uwe	07.02.1996	14001	Tetzel, Hans Dieter	26.02.1996
13670	Müller, Frank	10.01.1996	14045	Thiele, Heiko	01.01.1996
13810	Müller, Reinhold	24.01.1996	14246	Thomas, Albert	25.03.1996
13811	Müller, Jürgen	24.01.1996	13853	Vagt, Detlef	05.02.1996
14052	Nämsch, Eberhard	22.02.1996	14183	van Heerden, K.F.	14.03.1996
14063	Naun, Ingo	05.02.1996	14190	van Hove, Ernst	22.02.1996
14135	Nüchel, Günther	11.03.1996	13664	Vanicek, Ralf	09.01.1996
13795	Orth, Stefan Josef	25.01.1996	14207	Volkmuß, Jürgen	19.03.1996
13913	Oßwald, Michael	07.02.1996	13790	Vorreier, Bärbel	15.01.1996
14593	Panneck, Ralf Dietmar	13.03.1996	14128	Wagner, Hans Christian	06.02.1996
14143	Pape, Rolf	12.03.1996	13619	Wardetzki, Ralf Günter	02.01.1996
13657	Peetz, Thomas	08.01.1996	14042	Wegner, Robert	29.02.1996

Im Jahre 2026 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 30 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
13802	Weigelt, Lothar	24.01.1996
14448	Weißleder, Uwe	26.03.1996
14012	Willkommen, Guntram	13.02.1996
14445	Zibell, Frank Uwe	29.03.1996
13436	Ziegler, Carsten	01.01.1996
14317	Zimmer, Hans Günter	29.03.1996
14452	Zimmermann, Frank	05.02.1996
14386	Zimmermann, Dirk	05.02.1996
13997	Zukowski, Georg	26.02.1996
13659	Zweers, Stefan	08.01.1996

Im Jahre 2026 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 25 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
27152	Albrecht, Wolfgang	30.03.2001
27098	Allgaier, Helmut	23.03.2001
26811	Amlinger, Guido	14.02.2001
26704	Andermark, Joachim	01.02.2001
27108	Apostolopoulos, Ilias	26.03.2001
26688	Augustin, Manuel	31.01.2001
27033	Bahlmann, Thomas	15.03.2001
26428	Bähre, Dirk	01.01.2001
26270	Baier, Peggy	01.01.2001
26775	Baßler, Simone	08.02.2001
27127	Bastl, Josef	27.03.2001
26567	Baumgraß, Holger	17.01.2001
27006	Becker, Torsten	13.03.2001
26980	Becker, Lutz	09.03.2001
26585	Beer, Hans Heiner	19.01.2001
27034	Behrens, Norbert	15.03.2001
26620	Bellinghausen, Karlheinz	23.01.2001
26683	Benninghoff, Mirco	30.01.2001
26689	Benthack, Ekkehard	31.01.2001
26977	Berger, Horst-Eckard	08.03.2001
27059	Beyer, Marcus	21.03.2001
26636	Bienert, Werner	24.01.2001
26524	Bierstedt, Dietmar	11.01.2001
26572	Blana, Michael	17.01.2001
26691	Blau, Peter	31.01.2001
26837	Bocher, Falko	19.02.2001
26583	Bock, Alexander	19.01.2001
26535	Bommer, Ralf	12.01.2001
27012	Bonke, Jürgen	13.03.2001
26946	Bordych, Ralf	07.03.2001
26589	Böttger, Robbi	19.01.2001
26468	Braaf, Jens Uwe	08.01.2001
10242	Brehm, Sascha	06.02.2001
26645	Brenner, Hubert	25.01.2001
26963	Breuning, Pia	11.03.2001
27065	Büchner, Gabriele	21.03.2001
26911	Bültmann, Thorsten	28.02.2001
27084	Burnic, Enes	22.03.2001
27054	Busse, Ronny	21.03.2001
26838	Butler, Adrian	19.02.2001
26242	Claßen, Lutz	01.01.2001
26013	Czajor, Niels	01.01.2001
26014	Czajor, Sandra	01.01.2001
26844	Dähre, Jürgen	19.02.2001
26630	Dannheim, Lutz	23.01.2001
27148	Daum, Thomas	29.03.2001
27118	Degen, Oliver	27.03.2001
26431	Desic, Alexander	01.01.2001
26955	Deus, Frank	07.03.2001
26461	Deuß, Jan	08.01.2001
26994	Dietrich, Jörg	11.03.2001
26595	Dinkel, Wilfried	22.01.2001
26560	Donsch, Monika	16.01.2001
26508	Dörrer, Anton	09.01.2001
27044	Dorst, Christian	19.03.2001
27047	Duchaczek, Sven	19.03.2001
26831	Dupont, Marcus	16.02.2001
26505	Egger, Georg	09.01.2001
26987	Emmel, Martin	09.03.2001
26926	Engelhardt, Karsten	01.03.2001
26573	Engels, Marco	18.01.2001
26654	Esmeray, Seyhmus	26.01.2001

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
26779	Falke, Michael	08.02.2001
26908	Fargel, Klaus	28.02.2001
27122	Farsch, Dirk	27.03.2001
26462	Fehrmann, Norbert	08.01.2001
26707	Feldmann, Feodor	01.02.2001
26760	Feron, Rudolf	07.02.2001
27026	Filtz, Benjamin	14.03.2001
26907	Fontani, Arthur	28.02.2001
26802	Forstreuter, Paula-Viola Anna	13.02.2001
26792	Frank, Wolfgang	12.02.2001
26749	Franke, Karsten	06.02.2001
27068	Freese, Rainer	21.03.2001
26764	Fröhler, Robert	07.02.2001
27111	Frömchen, Henryk	26.03.2001
27030	Gansert, Andreas	15.03.2001
27072	Gerlach, Matthias	21.03.2001
3815	Getz, Heinz-Josef	11.03.2001
26733	Glas, Thomas	05.02.2001
26521	Göhly, Martin	09.01.2001
26940	Götting, Bernhard	05.03.2001
26996	Grabsch, Klaus	13.03.2001
26815	Graf, Roland	14.02.2001
26576	Gräßler, Roland	18.01.2001
26556	Grimmer, Bernd	16.01.2001
26569	Gröppler, Margarete	17.01.2001
26656	Gruner, Klaus	26.01.2001
26657	Gruner, Beate	26.01.2001
26587	Grünwald, Werner	19.01.2001
26785	Gumpoltsberger, Wolfgang	12.02.2001
26962	Günther, Horst-Andre	07.03.2001
26982	Haas, Thomas	09.03.2001
26424	Habel, Herbert	01.01.2001
26883	Häberle, Marc	26.02.2001
26445	Hacker, Hubert	05.01.2001
27096	Haferkamp, Jens-Hendrik	23.03.2001
27126	Hagemann, Thomas	27.03.2001
26913	Hanisch, Christian	28.02.2001
26509	Hecht, Johann	09.01.2001
26456	Hehenberger, Jürgen	08.01.2001
26440	Heidrich, Michael Max	08.01.2001
26742	Heiken, Frank	05.02.2001
27112	Hennes, Bernhard	26.03.2001
27138	Hepp, Michael	28.03.2001
26482	Heusing, Martin	09.01.2001
26668	Hierling, Katrin	29.01.2001
26797	Hildebrandt, Jura	13.02.2001
27117	Hilger, Frank	27.03.2001
26648	Hoffmann, Hardy	25.01.2001
27035	Hofmann, Stefan	15.03.2001
26871	Holtzheimer, Thomas	22.02.2001
26767	Hölzl, Albert	08.02.2001
26520	Holzmayr, Robert	09.01.2001
26597	Hommel, Dirk	22.01.2001
26993	Höring, Raymond	11.03.2001
26820	Horstkott, Thilo	15.02.2001
26784	Iken, Hajo	12.02.2001
27080	Ising, Ernst	21.03.2001
26998	Jelden, Theodor	13.03.2001
26680	Johanny, Wolfgang	30.01.2001
26479	Jung, Hendrik	01.01.2001
26544	Kabel, Joachim	15.01.2001
26512	Kaiser, Alois	09.01.2001
26856	Kall, Angela	20.02.2001
26600	Kaufmann, Jan	22.01.2001
27095	Kaya, Setrak	22.03.2001
9805	Kerker, Jens	30.01.2001
26165	Keßler, Daniel	01.01.2001
26623	Kiermeier, Jürgen	23.01.2001
26829	Klein, Michael	16.02.2001
26534	Klesper, Franz	12.01.2001
26599	Klimmek, Peter	22.01.2001
26502	Knoche, Benedikt	10.01.2001
27089	König, Holger	22.03.2001
26607	Körber, Gerd	22.01.2001
26467	Korn, Ingo	08.01.2001
27016	Kownatzki, Ralf	14.03.2001
26271	Kozlowski, Thomas	01.01.2001

Im Jahre 2026 besteht die Mitgliedschaft im
BDMP e.V. seit 25 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum	Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
26181	Krahner, Frank Werner	01.01.2001	26545	Schäfer, Harald	15.01.2001
26601	Krauss, Rainer	22.01.2001	26546	Schäfer, Ingrid	15.01.2001
26602	Krauss, Alma	22.01.2001	26644	Schäffler, Hartmut	25.01.2001
27041	Krienen, Gerd	19.03.2001	26094	Schall, Thomas	01.01.2001
26492	Krimme, Wolfgang	09.01.2001	27097	Schanko, Jörg	23.03.2001
26533	Kuechen, Martin	12.01.2001	26746	Schmidt, Wilfried	06.02.2001
26798	Kuhn, Bodo	13.02.2001	26608	Schmitt, Marcel	22.01.2001
26425	Kvapil, Tobias	01.01.2001	26666	Schnabel, Bernd	29.01.2001
27144	Lamm, Timo	28.03.2001	26628	Schneider, Karl Werner	23.01.2001
26698	Laspe, Manfred	31.01.2001	26563	Schneider, Christa	16.01.2001
26976	Lassmann, Heinz	08.03.2001	26447	Schneider, Gerhard	05.01.2001
26885	Laudemann, Jürgen	26.02.2001	26960	Schoenfeldt, Kay	07.03.2001
27009	Lehnhardt, Laszlo	13.03.2001	26905	Scholz, Peter Roland	27.02.2001
26434	Lescher, Holger	08.01.2001	27124	Schönhöfer, Stephan	27.03.2001
26570	Leuthold, Lothar	17.01.2001	27131	Schönrock, Detlef	27.03.2001
26598	Lipp, Achim	22.01.2001	27040	Schram, Robert	16.03.2001
26697	Löhr, Burkhard	31.01.2001	26835	Schultz, Mathias	16.02.2001
27019	Lorek, Horst	14.03.2001	26768	Schulz, Rudolf	08.02.2001
26443	Ludwig, Michael	05.01.2001	26864	Schumann, Kurt Karl	21.02.2001
27128	Mader, Reinhard	27.03.2001	26806	Schuster, Karl-Heinz	14.02.2001
27129	Mader, Doris	27.03.2001	26909	Schüttler, Frauke	28.02.2001
26449	Maitkowski, Thomas	05.01.2001	26624	Schwigon, Georg	23.01.2001
26744	Mandziuk, Wladyslaus	12.02.2001	26622	Seedorf, Hubert	23.01.2001
26612	Marek, Heiko	22.01.2001	26586	Siegeris, Axel	19.01.2001
26593	Marohl, Thomas	22.01.2001	26686	Smolka, Rudolf	30.01.2001
26500	Matschuck, Stefan	10.01.2001	26695	Snoek, Gerhard	31.01.2001
26741	Meier, Martin	05.02.2001	26943	Spoerner, Oliver	05.03.2001
26682	Meindl, Marcus	30.01.2001	26647	Sprengard, Manfred	25.01.2001
26671	Merten, Markus	29.01.2001	26427	Stahnke, Wolfgang	01.01.2001
26736	Merz, Robert	05.02.2001	26525	Staritz, Rudolf	12.01.2001
26796	Metterhausen, Jens	13.02.2001	26669	Stockmeyer, Gerd	29.01.2001
26728	Metz, Jörg	02.02.2001	26932	Stolze, Dirk	01.03.2001
26439	Mischitz, Patric Johann	08.01.2001	26603	Stüber, Herbert	22.01.2001
26503	Moeller, Georg	09.01.2001	26824	Stüwe, Klaus	16.02.2001
27094	Molwitz, Thomas	22.03.2001	26541	Tasch, Lutz	15.01.2001
27015	Montag, Michael	13.03.2001	26677	Tauber, Uwe	29.01.2001
26866	Müller, Heiko	21.02.2001	26665	Tekindag, Ahmet	29.01.2001
26437	Müller, Detlef	08.01.2001	26761	Tischler, Emil Dietmar	07.02.2001
26788	Mumm-Malbranc, Matthias	12.02.2001	26511	Träger, Karlheinz	09.01.2001
26465	Munz, Mathias	08.01.2001	26435	Trema, Peter Albert	08.01.2001
26938	Münzberg, Michael	05.03.2001	26869	Tünste, Ewald	22.02.2001
27017	Münzberg, Roland	14.03.2001	27008	Ulbrich, Helmut	13.03.2001
27104	Neumann, Hagen	26.03.2001	26974	van Leusen, Georg Heinrich	08.03.2001
26519	Neumayr, Roland	09.01.2001	26924	Villbusch, Thorsten	01.03.2001
26474	Noack, Henry	09.01.2001	26770	Virnau, Eckhard	08.02.2001
13666	Oelker, Wolfgang	27.02.2001	26550	von Bremen, Benedict	16.01.2001
26476	Ohters, Hans	09.01.2001	26678	Wagner, Marcus	29.01.2001
26959	Oppermann, Michael	07.03.2001	27107	Wagner, Gerhard	26.03.2001
27150	Orlic, Zeljko	29.03.2001	26670	Wallenfels, Thomas	29.01.2001
26692	Orlowsky, Torsten	31.01.2001	26454	Weber, Michael	08.01.2001
26617	Ortegel, Martin	22.01.2001	26737	Wehle, Wolfgang	05.02.2001
26605	Otto, Thomas	22.01.2001	5375	Wehling, Roy	05.03.2001
26865	Paterok, Hartmut	21.02.2001	26536	Wehner, Thorsten	12.01.2001
26499	Peters, Dirk	10.01.2001	26776	Weigelt, Holger	08.02.2001
26971	Pfannstiel, Marc	08.03.2001	26941	Weigt, Andre	05.03.2001
27053	Pfingsten, Jens Uwe	21.03.2001	26629	Wentz, Karl Georg	23.01.2001
27003	Plenagl, Johann	13.03.2001	26687	Wenzel, Ehrenfried	31.01.2001
26663	Prüser, Dietmar	26.01.2001	26805	Wessolleck, Thomas	14.02.2001
26748	Rabenalt, Thomas	06.02.2001	26426	Wilms, Armin Peter Josef	01.01.2001
26951	Rädle, Raphael	06.03.2001	26606	Windsheimer, Bernd	22.01.2001
26498	Raecke, Frank	10.01.2001	26834	Winkler, Robert Tobias	16.02.2001
26787	Ramme, Lars	12.02.2001	27141	Wirth, Hubert	28.03.2001
26968	Raudonat, Ingo	08.03.2001	26875	Witter, Matthias	23.02.2001
26740	Razen, Dennis Sebastian	05.02.2001	26947	Wöhr, Horst	06.03.2001
26934	Reeg, Ulrich	02.03.2001	26859	Worschech, Carsten	20.02.2001
26981	Rehfuß, Wolfgang	09.03.2001	26933	Wulff, Mirko	02.03.2001
26928	Renz, Frank	01.03.2001	27093	Wündrich, Steffen	22.03.2001
26967	Rethschulte, Horst	08.03.2001	27132	Wüst, Joachim	27.03.2001
26542	Röder, Michael	15.01.2001	26604	Wüst, Manfred	22.01.2001
26841	Röger, Christian	19.02.2001	26609	Zeller, Stefan	22.01.2001
26531	Roller, Dieter	12.01.2001	27005	Zimmer, Melitta	13.03.2001
26489	Rothenberger, Jürgen	09.01.2001	26997	Zimmermann, Michael	13.03.2001
26381	Rühl, Thomas	01.01.2001	26580	Zimmermann, Gunter	18.01.2001
26703	Rühling, Klaus Dieter	01.02.2001	26469	Zimmermann, Elmar	08.01.2001
26743	Rüther, Marco	05.02.2001	23130	Zimpel, Erich	01.01.2001
27070	Schaefer, Jan	21.03.2001	26475	Zink, Horst	09.01.2001
27081	Schäfer, Horst	21.03.2001	26942	Zowislo, Michael	05.03.2001

BDMP übergibt 13.000 Euro Spende an ambulanten Kinderhospizdienst in Paderborn

Es war ein würdiger Rahmen. Der Bund der Militär- und Polizeischützen e.V., der größte Paderborner Verein mit knapp 40.000 Mitgliedern, hat zum 10. Mal seinen Wohltätigkeitswettbewerb „Charity Cup“ vor Weihnachten durchgeführt. Er hat es geschafft, die stattliche Summe von 13.000 Euro einzusammeln und an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter (AKHD PB-HX) zu übergeben. An diesem besonderen Anlass hat auch der Abgeordnete des Wahlkreises Paderborn Dr. Carsten Linnemann (CDU) teilgenommen und sagte, dass er die Arbeit des Kinderhospizdienstes sehr schätzt.

Der Präsident des BDMP e.V., David Brandenburger, der zu der Übergabe in den Räumen des BDMP eingeladen hat, machte deutlich, wie sehr die Mitglieder des BDMP diesen Wettkampf im Verlauf der Jahre unterstützen und dass dieser Event zugunsten des Kinderhospizdienstes ein fester Bestandteil des Wettkampfkalenders geworden ist. Nun zum 10. Mal im hochsauerländischen Marsberg-Leitmar ausgerichtet, hat

er über die Jahre einige Veränderungen erlebt. Auch hat sich über die Jahre gezeigt, dass insbesondere die Spendenbereitschaft stetig zunimmt. So hat bspw. das hessische Unternehmen Heinrich Strauch GmbH 1.000 Euro als Einzelspende eingebracht. Viele Schützen haben ihre Startgebühr von sich aus erhöht, SLGen (die Vereine des BDMP) haben gesammelt und auch so zu der hohen Summe beigetragen.

Zur symbolischen Spendenübergabe am 7.2.2026 waren vom AKHD PB-HX anwesend: Frau Kathrin Abrok, hauptamtlich verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit, und Frau Beate Schulte, ehrenamtliche Mitarbeiterin. Beide bedankten sich für die wiederholte hohe Spendenbereitschaft des BDMP zugunsten des Kinderhospizdienstes. Der BDMP ist ein sehr wichtiger Spendenpartner.

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter begleitet Familien mit lebensverkürzend oder lebensbedrohlich erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf ihrem Lebensweg: ab der Diagnose, im Le-

ben, im Sterben und über den Tod der Kinder hinaus.

Derzeit werden 35 Familien begleitet, dafür stehen dem Dienst über 50 Ehrenamtliche zur Verfügung. Aktuell wurde ein Qualifizierungskurs zur Vorbereitung von neuen Ehrenamtlichen abgeschlossen. Der Kinderhospizdienst feiert in diesem Jahr das 20jährige Bestehen am Standort Paderborn. Geplant ist ein großes Familienfest im Rahmen einer Zirkusveranstaltung, an dem sich Familien und Ehrenamtliche aktiv beteiligen können.

Dr. Carsten Linnemann stellte die Wichtigkeit der Arbeit des Kinderhospizdienstes für die gesamte Gesellschaft heraus und zeigte am Beispiel seiner Stiftung „LEBENSlauf“, wie sehr alle Mitbürger von der ehrenamtlichen Arbeit profitieren, nicht nur die Betroffenen. Er machte zudem deutlich, dass er die Arbeit des BDMP sehr schätzt und sagte: „Das ist klasse, dass ihr mit einer wirklich stattlichen Summe unterstützt und dabei sagt: Wir helfen nicht nur einmal, sondern bereits zum zehnten Mal. Damit zeigt ihr, dass ihr an diesem Thema dranbleibt. Das ist großartig und spricht für euch und eure Arbeit.“

Abschließend sagte der Präsident des BDMP, dass es im BDMP viele tausende Ehrenamtliche gibt, ohne die weder der Sport, noch Veranstaltungen wie der „Charity Cup“ möglich seien. Das bestätigte der Verantwortliche für den Wettkampf Dietmar Hönersch, der ebenfalls als Ehrenamtler für die Mitglieder des BDMP da ist. Diesen Dezember wird der Charity Cup zum 11. Mal ausgetragen. Der Präsident freut sich darauf, dass erneut für den Kinderhospizdienst gesammelt wird und lädt jeden ein, mit einer Spende zu unterstützen.



Spendenübergabe: Das Kinderhospiz freut sich über 13.000 Euro.

■ Text: David Brandenburger /
Dr. Carsten Linnemann/
Kinderhospizdienst Paderborn
■ Foto: BDMP

Aus dem Austrittsjahr 2025 werden folgende Aufsichten- und Schießleaternummern für ungültig erklärt:



Ungültige Schießleiter-Ausweise und -Stempel

Anzahl: 154; Stand: 09.02.2026

Die aktuell gültigen Schießleiter sind unter www.bdmp.de zu finden.

Ausweis-Nr.

149	1315	2330	3280	4005	5019	6328	6918	8036	9155
297	1381	2359	3305	4125	5065	6340	6946	8046	9198
308	1421 a	2360	3344	4128	5119	6396	7254	8078	9210
316	1478	2485	3387	4136	5137	6399	7257	8119	9234
333	1644	2486	3389	4225	5182	6403	7258	8171	9246
387	1674	2572	3460	4233	5308	6417	7441	8193	9250
494	1732	2596	3536	4265	5339	6424	7455	8311	9349
513	1807	2678	3540	4367	5459	6540	7515	8381	9653
791	1865	2714	3639	4376	5488	6552	7584	8466	9989
811	1941	2772	3653	4432	5752	6556	7655	8473	9998
1060	2058	2916	3720	4623	5815	6561	7695	8494	
1065	2155	3082	3758	4644	5818	6577	7770	8760	
1140	2158	3100	3811	4693	5918	6743	7824	8798	
1270	2228	3169	3866	4731	6004	6788	7843	8929	
1286	2283	3199	3919	4885	6033	6825	7964	8989	
1307	2319	3205	3998	4982	6256	6868	8029	9149	



Ungültige Ausweiskarten und -stempel von Standaufsichten

Anzahl: 95; Stand: 09.02.2026

Ausweis-Nr.

12	544	1400	2239	2981	3688	4066	4992
126	557	1482	2248	3002	3742	4102	5047
164	653	1611	2405	3017	3768	4253	5075
224	831	1661	2549	3187	3773	4314	5109
269	970	1693	2652	3201	3814	4476	
290	971	1717	2702	3414	3827	4560	
316	1103	1731	2715	3424	3884	4592	
378	1187	1732	2740	3444	3893	4639	
476	1195	1891	2838	3530	3896	4690	
508	1212	2054	2861	3534	3919	4706	
526	1246	2133	2881	3563	3951	4746	
533	1290	2147	2922	3564	3960	4771	
536	1390	2149	2978	3634	3995	4806	



Schießleiter-Stempel nur mit Zusatz a gültig

Anzahl: 60; Stand: 10.02.2026

Ausweis-Nr.

22	997	2091	3380	4437	4843	6469	8590
221	1553	2111	3396	4446	4915	6568	9454
350	1679	2514	3574	4591	4942	7060	9704
423	1806	2522	3601	4619	5340	7976	
443	1916	2588	3837	4713	5348	8293	
534	1946	2725	3997	4793	5487	8397	
881	1998	3044	4183	4800	6127	8509	
935	2075	3225	4351	4803	6190	8522	

Mit großer Bestürzung haben wir den Tod unseres Freundes **Rudi Eckbauer** zur Kenntnis nehmen müssen.

Rudi war Sportschütze aus Leidenschaft und hat sich seit Anbeginn seiner Mitgliedschaft aktiv im BDMP eingebracht. So wurde Rudi bereits 1995 zum stellvertretenden Landesverbandsleiter des Landesverbandes Bayern bestellt und hat sich seitdem um die Befürwortungen waffenrechtlicher Bedürfnisse gekümmert. Beide Aufgaben bedürfen nicht nur sehr viel Zeit, die man dem BDMP und damit seinen Mitgliedern schenkt, sie bedürfen großer Genauigkeit und Hingabe. Das hat Rudi gerne gemacht.



Im Jahr 2010 war Rudi bereit, die schwierige Aufgabe des Bundesreferenten Zielfernrohrgewehr zu übernehmen. Eine Disziplin, die im Bereich des Langwaffenschießens die Speerspitze des technisch möglichen einerseits und dem Erfindungsreichtum des Schützen andererseits, kaum bestimmbare Grenzen setzt. So ist es immer eine Herausforderung gewesen, im Sinne der sportlichen Fairness, unsere Sportordnung als Grundlage für die Einschätzung des Erlaubten mit den Interessen des Schützen abzugleichen. Dieser Aufgabe hat sich Rudi gestellt und mit Bravour gelöst. Mit Rudi hat sich das

ZG-Schießen über viele Jahre in eine herausragende Disziplin unseres Sporthandbuchs entwickelt. Auch hierfür gebührt Rudi unser tiefster Dank.

Zudem hat Rudi seine Liebe zum hochpräzisen Schießen auf lange Distanzen in den Dienst des BDMP gestellt, indem er als F-Class Team-Captain unsere Schützen nach Bisley und in die ganze Welt geführt hat. Das bedeutet gleichzeitig, dass er seine Bedürfnisse den Bedürfnissen des Teams untergeordnet hat. Man mag es nicht wissen, aber wenn man als Team-Captain unterwegs ist, bedeutet es gleichzeitig, dass man seine Zeit dem Team opfert, und so sein Ergebnis mitopfert, weil die Zeit für die eigene Vorbereitung fehlt und dem Organisatorischen weicht. Dazu war Rudi jederzeit bereit und hat dem Team viele beeindruckende Titel geschenkt. Uns allen ist klar, dass diese Titel Deine Titel sind!

Auch „im Kleinen“ war Rudi eine Säule. So hat Rudi die SLG Passauer Land im Jahr 2002 mitgegründet und war seitdem der Leiter der SLG. Rudi hatte immer ein Ohr für seine SLG-Kameraden und bis heute eine wunderbare SLG geschaffen, die mit mehr als 30 Mitgliedern unseren Sport an der Grenze zu Österreich ausübt.

Mir war Rudi immer bereit, ein offenes Ohr zu schenken. Auch wenn wir anderer Meinung waren, so war Rudi jemand, der dies nicht als persönlichen Angriff verstand, sondern auch offen für andere Positionen und Bedürfnisse war. Ich erinnere mich gut, dass wir uns zu Ende jeden Gesprächs mit einem freundlichen Kompromiss und geklärter Gefechtslage verabschieden konnten.

Ich bin sehr froh und dankbar, dass ich Rudi kennenlernen durfte. Ich bin von tiefster Ehrfurcht erfüllt, wie sich Rudi über Jahrzehnte in den BDMP eingebracht hat.

Wir werden Dich sehr vermissen! Vielen Dank für alles!



David Brandenburger
Präsident BDMP e.V.

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Freund,
Kameraden und stellvertretenden Landesverbandsleiter



Rudolf Eckbauer

* 28. Februar 1963 † 18. Januar 2026

der viel zu früh von uns gegangen ist.

Der überraschende Tod von Rudi hat den Landesverbandsvorstand Bayern
schwer und tief getroffen.

Mit seinem Ableben verliert der Landesverband sein „Urgestein“ als Stellvertreter.
Über 30 Jahre lang hat Rudi alle waffenrechtlichen Bedürfnisbescheinigungen
im LV bearbeitet.

Mit großem Zeitaufwand verbunden wurden die Anträge akribisch geprüft,
Bescheinigungen für unsere Mitglieder ausgestellt und der Schießsport
dadurch bereichert.

Für seine Präzision war Rudi nicht nur in diesem Bereich bekannt,
sondern auch beim Schießen.

So errang er viele nationale und internationale Titel in verschiedensten Disziplinen.

Mit seinem Fachwissen prägte er in seiner Funktion als Bundesreferent
Zielfernrohrgewehr die Sportordnung und bei der Teilnahme unserer Schützen als
F-Class Team-Captain die Erfolge auf internationaler Ebene.

Er war ein ausgiebiger Tüftler und dafür bekannt das Maximum aus
seinen Sportgeräten zu generieren.

Jederzeit gab er sein Fachwissen uneingeschränkt weiter und war immer sportlich
fair in allen Bereichen des Schießsports unterwegs.

Er hinterlässt eine riesige Lücke in unseren Reihen und wir können gar nicht
ausdrücken wie wir ihm für die geleistete Arbeit danken können.

Der Landesverbandsvorstand Bayern nimmt Abschied von einem sehr guten
Freund und seinem jahrzehntelangen Stellvertreter den wir nie vergessen werden.
Vielen Dank für alles.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie.



*Im Namen des Landesverbandsvorstandes und
der Landesreferenten Bayern*

Ausbildung von Schießstandsachverständigen

Suhl. Die gegenwärtige Entwicklung in der Ausbildung von „Schießstandsachverständigen“ für die Sicherheit nichtmilitärischer Schießstätten zeigt aktuell, dass derzeit bundesweit keine Ausbildungslehrgänge angeboten werden. Dies lässt befürchten, dass auch im Hinblick auf die Altersstruktur der Sachverständigen künftig stetig weniger Sachverständige für die gesetzlich geforderten Überprüfungen von zivilen Schießanlagen zur Verfügung stehen. Zu Schießanlagen zählen u.a. Raumschießanlagen und offene Anlagen, die auch jagdlich genutzt werden.

Das 2025 neu gegründete „SSV-College“, ein Zusammenschluss von erfahrenen Schießstandsachverständigen, möchte das nunmehr zum Anlass nehmen, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Das SSV-College bietet daher ab sofort Ausbildungslehrgänge zum „Schießstandsachverständigen für die Sicherheit nichtmilitärischer Schießstätten“ und hier insbesondere auch zur Vorbereitung auf eine IHK-Prüfung zur Erlangung der öffentlichen Bestellung an.

Die angebotenen Lehrgangsinhalte orientieren sich am Rahmen-

plan für die Ausbildung von Schießstandsachverständigen des Deutschen Olympischen Sportbundes und erfolgen in Abstimmung mit der für die finale Prüfung zuständigen IHK-Erfurt. Geleitet und durchgeführt werden die Ausbildungslehrgänge von erfahrenen SSV. Weitere Infos über www.ssv-college.de

■ Text: Dipl.-Ing. Dieter Klee, SSV-College, www.ssv-college.de

Kein Entzug der Gemeinnützigkeit bei verspäteter Abgabe der Steuererklärung

Werden Steuererklärungspflichten verletzt, kann das im Einzelfall zur Versagung der Gemeinnützigkeit führen. Es kommt aber auf den Einzelfall an und durch das Nachreichen der Erklärungen kann der Verstoß „geheilt“ werden, entschied das Finanzgericht Münster mit Urteil vom 30.06.2011, 9 K 2649/10 K.

Ein Kunstverein hatte trotz zweimaliger Erinnerung für die Jahre 2006 und 2007 keine Steuerklärungen abgegeben. Das Finanzamt schätzte daraufhin die Besteuerungsgrundlagen, setzte die Körperschaftsteuer 2006 und 2007 unter dem Vorbehalt der Nachprüfung mit 0 € fest und entzog dem Verein mit sofortiger Wirkung die Gemeinnützigkeit.

Das FG Münster entschied, dass der Entzug der Gemeinnützigkeit eine unangemessen strenge Sanktion war. Werden Steuererklärungspflichten verletzt, kann dies zwar im Einzelfall zur Versagung der Gemeinnützigkeit führen, doch ist die Schwere des Verstoßes und die Frage zu prüfen, ob die Art der Pflichtverletzung die Schlussfolgerung zulässt, dass die tatsächliche Geschäftsführung nicht ausschließlich auf die Erfüllung gemeinnütziger Zwecke bezogen ist.

Zu einer rückwirkenden Aberkennung der Gemeinnützigkeit führt

eine nicht ordnungsgemäße Geschäftsführung lediglich dann, wenn die Vorschrift über die Vermögensbindung in schwerwiegender Weise verletzt wird. Allein die verspätete Abgabe der Steuererklärung stellt - sofern dies nicht Unklarheiten betreffend die Verwendung des Vermögens zur Folge hat - keine Verletzung der Vorschrift über die Vermögensbindung dar. Dementsprechend wirken Erklärungs Pflichtverletzungen für einen bestimmten Veranlagungszeitraum nicht auf die Gemeinnützigkeit in diesem Veranlagungszeitraum zurück, wenn die in Rede stehenden Handlungen erst nach dem Veranlagungszeitraum zu erfüllen waren.

Für die Gewichtung der Verletzung der Steuerklärungspflichten ist zunächst zu berücksichtigen, dass im Fall der endgültigen Nichtabgabe der Steuerklärungen bzw. solange abzugebende Steuerklärungen nicht eingereicht werden, die Gemeinnützigkeit regelmäßig bereits wegen eines fehlenden Nachweises der ordnungsgemäßen Mittelverwendung zu versagen sein wird.

Führt eine Verletzung der Steuerklärungspflichten gleichzeitig zu einer Steuerhinterziehung, „kann“ dies die Aberkennung der Gemeinnützigkeit rechtfertigen. Allein die

verspätete Abgabe von Steuerklärungen, die nicht zu Steuernachzahlungen führen, rechtfertigt eine Aberkennung der Gemeinnützigkeit aber nicht. Das gilt auch für erhebliche Verspätungen von (wie im vorliegenden Fall) 10 Monaten bis zu zwei Jahren.

Die Finanzverwaltung - so das FG Münster - misst nämlich offensichtlich selbst in der Regel dem zeitlichen Abstand zwischen der Erklärung und dem entsprechenden Veranlagungszeitraum keine besonders hohe Bedeutung bei. Denn turnusmäßig werden gemeinnützige Körperschaften, nur alle drei Jahre überprüft.

Grundsätzlich sollte man seine Ansprüche nicht ohne rechtlichen Beistand verfolgen, gleiches gilt naturgemäß für die Verteidigung gegen vermeintliche Ansprüche. Hilfe bei der Anwaltssuche bietet der Deutsche Anwaltverein unter www.anwaltauskunft.de.

■ Frank Richter | Rechtsanwalt
Kastanienweg 75a
69221 Dossenheim
www.richterrecht.com

Rechtsanwalt Christian Teppe

Waffenrecht, Verwaltungspraxis und strategische Interessenvertretung

Der Bund der Militär- und Polizeischützen e.V. (BDMP) wird juristisch von einem ausgewiesenen Spezialisten beraten: Rechtsanwalt Christian Teppe steht dem Verband sowie dessen Mitgliedern als Experte für Waffenrecht bundesweit zur Verfügung.

Fachanwaltliche Kompetenz trifft Verwaltungserfahrung

Christian Teppe ist seit vielen Jahren schwerpunktmäßig im Waffenrecht tätig und bundesweit in verwaltungsrechtlichen Verfahren aktiv. Darüber hinaus verfügt er über vertiefte Einblicke in staatliche Entscheidungsstrukturen:

- Leiter eines Ministerbüros in einem Ministerium
- Kommunalpolitische Erfahrung als stellvertretender Bürgermeister
- Fraktionsvorsitzender auf kommunaler Ebene

Diese Stationen bedeuten ein tiefes Verständnis für Verwaltungsabläufe, ministerielle Entscheidungsprozesse und politische Steuerungsmechanismen. Er kennt die Binnenlogik von Behörden – von der Sachbearbeitung bis zur Hausleitung – und weiß, wie Vorgänge dort bewertet, vorbereitet und entschieden werden. Dieser Verwaltungshintergrund ermöglicht eine

professionelle und strategische Kommunikation auf Augenhöhe mit Waffenbehörden wie auch mit Ministerien.

Strategische Prozessführung im Waffenrecht

Seine anwaltliche Tätigkeit umfasst insbesondere:

- Verfahren zur waffenrechtlichen Zuverlässigkeit
- Widerruf und Rücknahme waffenrechtlicher Erlaubnisse
- Streitigkeiten über Auflagen und Nebenbestimmungen
- Vertretung in verwaltungsgerichtlichen Hauptsache- und Eilverfahren

Er hat eine Reihe öffentlich beachteter waffenrechtlicher Verfahren geführt, die über den Einzelfall hinaus Bedeutung erlangten. Unterstützt wird er durch ein belastbares Netzwerk aus Sachverständigen, technischen Experten und Medienkontakten – ein Vorteil insbesondere in Fällen mit hoher tatsächlicher oder politischer Sensibilität.

Praxisbezug und Glaubwürdigkeit

- Seit über 30 Jahren Jäger
- Aktiver Sportschütze
- Ehemaliger Panzeraufklärer

Er kennt die Perspektive legaler Waffenbesitzer aus eigener Erfahrung – ein Umstand, der seine juristische Argumentation mit technischer und praktischer Sachkunde unterlegt.



Präsenz in Berlin – in unmittelbarer Nähe zum Auswärtigen Amt – unterstreicht Christian Teppe seine bundespolitische Ausrichtung und die strategische Nähe zu ministeriellen Entscheidungszentren. Dies stärkt die Interessenvertretung insbesondere in Verfahren mit überregionaler oder grundsätzlicher Bedeutung.

Mehrwert für BDMP-Mitglieder

Mitglieder des BDMP profitieren von Sonderkonditionen bei der Inanspruchnahme seiner anwaltlichen Leistungen. Gerade im sensiblen Bereich des Waffenrechts kann frühzeitige, qualifizierte Beratung entscheidend sein, um einschneidende Folgen – bis hin zum Verlust waffenrechtlicher Erlaubnisse – abzuwenden.

Mehrwert für BDMP-Mitglieder

Mitglieder des BDMP profitieren von Sonderkonditionen bei der Inanspruchnahme seiner anwaltlichen Leistungen. Gerade im sensiblen Bereich des Waffenrechts kann frühzeitige, qualifizierte Beratung entscheidend sein, um einschneidende Folgen – bis hin zum Verlust waffenrechtlicher Erlaubnisse – abzuwenden.

Rechtsanwalt Christian Teppe
Tel.: 0581/97189690
E-Mail: rechtsanwalt@teppe.de
www.teppe.de





Neuseeland:

Deutscher Erfolg bei der NRA Action Pistol Bianchi Cup Weltmeisterschaft

Im Oktober 2025 wurde im neuseeländischen Hamilton die NRA Action Pistol World Championship ausgetragen. Zwischen den besten Schützinnen und Schützen der Welt setzte der Deutsche Michael Paa ein starkes Zeichen. Zahlreiche Spitzenplatzierungen konnten am Ende mit nach Deutschland gebracht werden.

Wer auf diese Wochen zurückblickt, erkennt weit mehr als nur nackte Zahlen. Es war eine Reise ans andere Ende der Welt, geprägt von minutiöser Vorbereitung, unerwarteten Herausforderungen, internationaler Kameradschaft und sportlichen Leistungen auf höchstem Niveau.

Bereits Monate vor der Abreise begannen die Planungen. Flüge, Unterkunft, Mietwagen, Trainingszeiten, Munitionsversorgung und Abläufe mussten abgestimmt werden. Besonders anspruchsvoll war die Einreise mit den Sportgeräten. Die gesetz-

lichen Anforderungen in Neuseeland gelten als äußerst streng. Umfangreiche Anträge, offizielle Nachweise, zusätzliche Prüfungen und klare Vorgaben zur Verwahrung verlangten viel organisatorisches Geschick. Erst als sämtliche Genehmigungen vorlagen, konnte die Reise tatsächlich beginnen.

Nach langen Flügen und Umsteigezeiten ging es mit dem Mietwagen direkt auf die Schießanlage, welche ca. 1,5 Stunden südlich des Flughafens liegt. Dies war auch eine Auflage Neuseelands, dass die Waffen unverzüglich dem Waffenwart übergeben werden. Die Anlage liegt geschützt in einem natürlichen Kessel und wird mit bemerkenswert hohen Sicherheitsstandards betrieben. Waffen und Munition wurden zentral in einem massiven Depot verwahrt und täglich dokumentiert ausgegeben und wieder übernommen. Für viele

internationale Gäste war dieses Vorgehen zunächst ungewohnt und sehr kompliziert.



Trotz Jetlag der langen Reise und 11 Stunden Zeitunterschied startete sofort die Trainingsphase. Über viele Tage wurde täglich intensiv gearbeitet, Serien wiederholt, Abläufe optimiert und jede Stage im Detail analysiert. Neben dem Schießen selbst bestimmten organisatorische Aufgaben und Materialfragen den Tagesrhythmus.



Auch das Wetter präsentierte sich launisch. Regenschauer wechselten sich mit Sonne und böigem Wind ab. Mehrmals täglich musste Kleidung gewechselt werden. Diese schnellen Veränderungen verlangten zusätzliche Aufmerksamkeit.



Als größere Schwierigkeit erwies sich jedoch die lokal wiedergeladene Munition. Schwankende Leistungen, Unterladungen und Funktionsprobleme führten zu erheblichem Mehraufwand. Patronen wurden geprüft, Anpassungen vorgenommen und kurzfristig Ersatz organisiert. Unter solchen Bedingungen konstante Resultate zu erzielen, erforderte enorme mentale Stärke.

Die modernisierte Anlage bot gleichzeitig auch teilweise ideale Voraussetzungen. Die Barrikaden ermöglichten dynamisches Schießen auf absolutem Weltniveau. Bei den Fallplatten musste das Timing aber ohne akustisches Signal neu verinnerlicht werden. Die Mover zeigten ebenso eine spezielle Charakteristik, die unter vielen Teilnehmenden intensiv diskutiert wurde. Durch systematisches Training gelang es jedoch, auch diese Besonderheit erfolgreich zu bewältigen.

Wie häufig auf Wettkämpfen mit intensiver Trainingsbelastung traten zusätzlich Materialprobleme auf. Kleinteile versagten, Schrauben lockerten sich, Visierungen mussten ersetzt werden. Dank mitgebrachten Ersatzteilen und Spezialwerkzeug konnten Reparaturen unmittelbar erfolgen.

Eine Woche vor der Weltmeisterschaft lieferten die New Zealand Nationals eine wertvolle Generalprobe. Die Resultate bestätigten, dass Michael Paa hervorragend vorbereitet in die Weltmeisterschaft gehen würde.

Neben dem sportlichen Geschehen beeindruckte vor allem die internationale Atmosphäre. Gespräche,



gemeinsame Abendessen und fachlicher Austausch mit Schützinnen und Schützen aus aller Welt prägten die Tage.

Bei der Eröffnungsfeier richtete die stellvertretende Justizministerin Nicole McKee das Wort an die Teilnehmenden. Ihre Rede über Verantwortung und die Bedeutung des legalen Schießsports fand große Aufmerksamkeit.

Der eigentliche Wettkampf dauerte vier intensive Tage. Auf den Stages trafen Legenden des Sports, erfahrene Titelträger und neue Talente aufeinander. Namen wie Doug Koenig oder Bruce Piatt stehen seit Jahren für internationale Spitzenleistungen.

Inmitten dieser Elite präsentierte sich der BDMP ausgezeichnet. Mehrere Podestplätze sowie eine Vielzahl weiterer hervorragender Platzierungen konnten nach Deutschland mitgenommen werden. Damit wurde eindrucksvoll sichtbar, welches Leistungsniveau im Bianchi Cup innerhalb des Bund Deutscher Militär- und Polizeischützen vorhanden ist.

Ergebnisse Michael Paa der New Zealand Nationals

- Production Overall: Platz 1
- Rimfire Overall: Platz 1
- Metallic Overall: Platz 2
- Production Optics Overall: Platz 3

Ergebnisse Michael Paa der NRA Action Pistol Weltmeisterschaft

- Production Expert: Platz 1
- Production Overall: Platz 2
- Rimfire Metallic Overall: Platz 2



- Metallic Master: Platz 2
- Production Optics Master: Platz 3
- Team Production BDMP Germany:

- Platz 1
- Team Metallic AccuracyX: Platz 1



Auffällig war zudem, dass Spitzenleistungen nicht ausschließlich mit hochgerüsteten Wettkampfpistolen erzielt wurden. Auch Modelle von Glock und Smith & Wesson fanden sich weit vorne in den Ergebnislisten. Konsequentes Training, saubere Technik und mentale Stabilität bleiben die entscheidenden Faktoren.

Diese Geschichte enthält eine klare Botschaft an alle interessierten BDMP Schützinnen und Schützen. Der Bianchi Cup ist anspruchsvoll, aber gleichzeitig eine unglaublich faszinierende Disziplin. Sie fordert Präzision, Struktur und mentale Stärke und belohnt mit einem einmaligen Schiesserlebnis. Wer Lust auf diesen Sport hat, ist ausdrücklich eingeladen einzusteigen.

Erfahrene Schützinnen und Schützen im BDMP unterstützen neue Interessierte, geben Tipps, helfen bei Materialfragen und begleiten den Einstieg auf den Stand. Unter der Leitung des HighMaster Schützen und Bundesreferenten Andreas Geikowski bietet der BDMP Workshops an, die ideal geeignet sind, um den Erstkontakt mit der Bianchi Disziplin herzustellen und sich gezielt auf Wettkämpfe vorzubereiten.

Als am letzten Abend die Auszeichnungen vergeben wurden, dominierten Stolz und Zufriedenheit. Freundschaften waren entstanden und zahlreiche starke Resultate traten die Reise nach Deutschland an.



Mit diesen Eindrücken im Gepäck richtet sich der Blick bereits nach vorne. Die nächsten internationalen Herausforderungen warten.

Die Tage in Neuseeland haben gezeigt, was mit Einsatz, Leidenschaft und strukturiertem Training möglich ist. Der Weg kann weit führen und erfolgreiche Rückreisen eingeschlossen.

■ Text und Fotos:
Michael Paa

10 Jahre Erfahrung mit .416 Barrett

Vorwort

Seit 30 Jahren bin ich Mitglied beim BDMP. Anfänglich widmete ich mich intensiv den Kurzwaffendisziplinen, später richteten sich meine Interessen auf das Präzisionsschießen mit ZF-Langwaffen.

Ich testete einige Gewehre in verschiedenen Kalibern und wählte schließlich für mich 6mmBR und .308Win. aus. Es hat eine Weile gedauert, bis ich auf 100 und 300 m 100/100 Ringe erreicht habe. Als ich diese Ergebnisse ein paar Mal wiederholt erzielte, verspürte ich das Bedürfnis, auf längere Entfernungen zu trainieren.

An dieser Stelle überspringe ich ein wenig die Zeit und komme gleich zu meinen ersten Erfahrungen mit dem Magnum Kaliber und Long Range Shooting.

Ich besaß ein Remington X-40 im Kaliber .300Win.Mag. Das Kaliber war sehr präzise, aber ich empfand es insgesamt als veraltet und für Entfernungen über 1000 m nicht optimal. Meine Begeisterung richtete sich damals auf die (noch) nicht populäre .338 Lapua Magnum.

Ich glaube, dass ich der erste in Hamburg/Norddeutschland war, der 1997 ein Gewehr im Kaliber .338 LM in meiner WBK eingetragen bekommen hat. (Aus meiner Sicht auf eine Entfernung bis einer Meile nach wie vor eine optimale, leistungsstarke und präzise Patrone im mittleren Magnum Bereich). Das verdanke ich der BDMP Long Range Disziplin, die in den 90ern mit Magnum Kalibern bis 338LM incl. ausgetragen wurde.

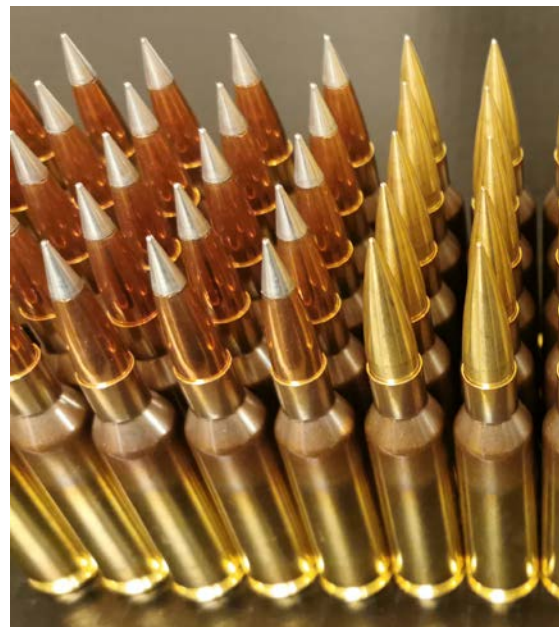
Mit meinem Sako TRG-41 (später TRG-42) habe ich im Inland wie im Ausland einige Jahre leidenschaftlich von 1000 m bis 1500 m trainiert und viele Wettkämpfe erfolgreich absolviert. In dieser Zeit habe ich mit 338LM im Durchschnitt 1200 Schuss pro Jahr gemacht.

Im Jahr 2010 wurde vom internationalen Wettkampf „Longshot“ (in Polen) die Magnum und kurz danach die SuperMagnum Klasse in das Programm aufgenommen.

Hierfür habe ich mein erstes Gewehr im Kaliber 12,7 x 99 mm angeschafft, mit dem ich bis auf 1500 m geschossen habe. Erfreulicherweise hat mein Körper diese wuchtigen Patrone gut vertragen (manchmal 80-100 Stück am Tag), was bei den anderen Schützen nicht immer der Fall war. Ich habe auch in kurzer Zeit geschafft, eine präzise Munition dafür herzustellen.

Das Kaliber 12,7 x 99 mm erwies sich trotzdem in der Praxis für sportliche Zwecke als nicht optimal, vor allem, weil das schwere Projektil (850 grain) nach einer Meile zur Boden ging.

Demzufolge entschloss ich mich 2015, eine Büchse im noch sportlich unerforschten Kaliber .416 Barrett (10,4 x 83 mm) bauen zu lassen. Diese Aufgabe übernahm der herausragende Waffenkonstrukteur Heinrich Fortmeier, der das Kaliber in seinem M2002 System (mit Lothar Walther 1:12" Lauf) integrierte. Ich war damit wahrscheinlich der erste Sportschütze in Deutschland, der sich intensiv mit diesem Kaliber auseinander setzte.



Die Patronen im Kaliber .416 Barrett: Ruag Hülsen, Hornady RS80 Pulver.

Die berühmten Entwickler Chris und Ronnie Barrett (mit Hilfe von Pete Farras) haben diese Hochleistungspatrone 2005 auf dem Markt gebracht. Es hat einige Jahre gedauert, bis sich .416 Barrett (seit 2016 CIP genormt) auf dem zivilen Markt etabliert und die Extreme Long Range Wettkämpfe wie „The King of 2 Miles“ erobert hat.

Die Aneignung von .416 Barrett war ein steiniger Weg, der viel Aufwand und Unnachgiebigkeit von mir abverlangt hat. Nach 10 Jahren möchte ich an dieser Stelle einige grundsätzliche Erfahrungen mit dem Kaliber teilen.



Das M2002 Gewehr von Heinrich Fortmeier mit Lothar Walther Lauf im Kaliber .416 Barrett, mit Optronika 5-25x56 Zielfernrohr, Ivey Montage, Monopod von Roland Götz.



nady, LEHIGH und Styria Geschosse, RWS Zündhütchen,

Außergewöhnliche Eigenschaften des .416 Barrett

Das Kaliber 10,4 x 83 mm basiert auf einer modifizierten 12,7 x 99 mm Hülse.

Die ballistischen Werte der neu konzipierten Patrone sind enorm und stehen mit 14250 Joule Energie und einer V0 von 890-960 m/s ganz vorne auf der Rangliste der Extreme Long Range Kaliber.

Inzwischen werden bei Gewehren im Kaliber .416 Barrett, (abhängig von Geschossart und Gewicht) Läufe mit 1:8", 1:10" oder 1:12" Drall verbaut. Erfreulicherweise werden auch mehr Wiederladekomponenten produziert, die die Optimierung der Patrone ermöglichen. Es gibt präzise solid Kupfer oder Messing Geschosse mit Entlastungsrillen oder Führungsbändern und kupferummantelte Bleigeschosse wie Hornady A-Tip.

Meine langjährige Erfahrung mit der eigenen Herstellung von .416 Barrett Munition hat differenzierte Erkenntnisse erbracht. Diese Patrone verzeiht keine Fehler beim Wiederladen. Entscheidend ist die optimale Abstimmung aller Faktoren, die zum stabilen Flug des Projektils und wiederholbaren V0 beiträgt. Um das zu

erreichen, ist eine minutiöse und aufwendige Arbeit erforderlich.

Die Gewehre im Kaliber .416 Barrett

Es gibt Custom Made und Serien Gewehre. Bei individuell zusammen gebauten Gewehren muss man den finanziellen Aufwand mit 10-20 tausend Euro kalkulieren. Zu den bevorzugten Bau-Elementen gehören z.B.: McMillan Schaft, BAT System und Bartlein Läufe. Die in Serie hergestellten Modelle wie z.B.: Voere, PGM, MRADL (Barrett), Cadex, Victrix und Fortmeier sind etwas preiswerter. Hervorzuheben ist die Einzelladebüchse M2002 von Heinrich Formeier, die für ca. 4600,- € bei verschiedenen Waffenhändlern zu bekommen ist.

Seit zehn Jahren schieße ich mit Fortmeier Gewehren, in denen ein 915mm langer 1:12" Lothar Walther Lauf verbaut ist. Das Gewehr ist mit einem stabilen Faltzweibein, extra verstellbarem Monopod (von Roland Götz) und eine Picatinny Schiene mit 30 MOA Vorneigung ausgestattet. Das eigene Gewicht und der mächtige Mündungsfeuerdämpfer reduzieren erheblich den Rückstoß und ermöglichen schnelle Schussfolgen,



Zwei Präzisionspatronen: 6mm BR und .416 Barrett.

was bei den meisten Wettkämpfen von großer Bedeutung ist.

Eine präzise und stabile IVEY Montage (0-60MILS verstellbar) mit ZCO Zielfernrohr macht das Gewehr für „The King of 2 Miles“ bestens geeignet und gut bedienbar.

Wiederladekomponenten und -geräte

Ursprünglich gab es nur „original“ Barrett Hülsen mit unbekannter Herkunft und mittlerer Qualität. Aktuell gibt es zwei Hülsenhersteller: PPU und RUAG (Produktion eingestellt). 2026 sollten .416 Barrett Peterson Hülsen auf den Markt kommen (manche Händler nehmen bereits Vorbestellungen an), dazu passende Zündhütchen (8,02mm) von RWS oder Ginex. Es gibt mehrere hochwertige Geschosse zur Auswahl, die zwischen 390-550 Grain variieren. Unter anderem sind das: Styria, Lehigh, Cutting Edge, Hasler, Hornady. Ebenso stehen mehrere Pulversorten zur Wahl z.B.: RS80, 20N29, 24N41, N570, US869, SP13.

Die größten Probleme bei der Herstellung der optimalen Munition bereiten die von 12,7 x 99 mm (militärische Qualität) auf 10,4 x 83 mm umgeformten Hülsen. Möglicherweise wird es Fa. Peterson gelingen, bei den von Grund auf neu gebauten .416 Barrett Hülsen eine bessere Qualität zu erzielen.

Die .416 Barrett Munition Herstellung

Für die Herstellung der präzisen Munition braucht man hochwertige Ausrüstung. Dazu gehören eine TURBAN Haevy Präzipress, ein Satz Triebel Matrizen, ein Sinclair/ Wilson Trimmer, ein Pulverdosierer und eine Laborwaage (0.001 g genau), eine AMP-Press und eventuell eine Brass Annealing Maschine, des weiteren diverse Mess- und Bearbeitungsgeräte. Nicht zu vergessen sind ein großer Ultraschallreiniger und Tumbler mit Stainless Steel Pins.

Wir fangen mit der Begutachtung der neuen Hülsen an: Sie werden vermessen, abgewogen und gruppiert, anschließend vollkalibriert und ge-

trimmt. Nach dem Kalibrieren, Trimmen und Entgraten messen wir das Hülsenvolumen durch Auslitern; gegebenenfalls muss erneut sortiert und kennzeichnet/beschriftet werden. Auch die Zündhütchen und Geschosse werden gewogen und gruppiert, danach die Geschosse auf Ogive gemessen. Das Zündhütchenloch soll behutsam bearbeitet, und anschließend die Anzünder gesetzt werden.

Nachdem eine optimale Pulverladung ermittelt wurde, werden die bearbeiteten Hülsen mit Pulver (bei 0,002 g Toleranz) gefüllt. Die Geschosse werden mit der AMP-Presse gesetzt und der Geschosswiderstand (Pendant zum Auszugswiderstand) grafisch und numerisch erfasst. Während des Trainings sollte bei jedem Schuss die VO gemessen, notiert und die Hülsen mit gravierenden VOA Abweichungen aussortiert werden.

Einmal abgefeuerte Hülsen müssen kontrolliert, nach Schmauchbildung im Bereich des Hülsenhalses geprüft und in drei Gruppen sortiert werden. Die feuergeformten Hülsen werden entzündet und gründlich gereinigt. Vor dem erneuten Trimmen werden die Böden auf Hard-Arkansas Stein planiert, getrimmt und entgratet. Die innere Wand des Hülsenhalses sollte leicht poliert werden. Erneut werden entsprechende Messungen durchgeführt und darauf nur der Hülsenhals kalibriert. Bearbeitete Hülsen müssen nach Rundlauf (Coaxialität) geprüft werden. Anschlie-

ßend wird jede Hülse vorsichtig im Patronenlager platziert und das System geschlossen. Die Hülsen, die sich schwer rein und raus repetieren lassen, sollten markiert und aussortiert werden. Diese Auslese beinhaltet nur optimale, wettkampftaugliche Exemplare. Diese können noch mit der Lupe nach Bildung der Haarrisse untersucht werden. Die Wiederladeschritte werden fortgesetzt. Die Messungen der AMP-Geschossetzpresse (mit präziser – von Heinz-Dieter Rabbe – angefertigter .416 Barrett Setzmatrize) führen zur anschließenden Gruppierung der eng beieinander liegenden Patronen.

Messgeräte und Ballistikprogramme

Zu den wichtigsten Messgeräten gehören Kestrel 5700 (Elite oder Applied Ballistics), VO Messgerät von Garmin oder Labrador, LRF Entfernungsmesser (bis 4000m) und ein Flugbahn-Berechnungsprogramm wie z.B. Applied Ballistics Quantum (Kestrel kompatibel). Die Messungen und Erkenntnisse bei jedem Training oder Wettkampf sollten unbedingt in ein Schießbuch eingetragen werden.

Zusammenfassung

Die Extreme Long Range Schützen haben mehrere SuperMagnum Kaliber zur Auswahl. Dazu gehören: 33, 37 und .41XC (entwickelt von David Tubb), .375 und 408CheyTac, 416Tyr (Grillmayer), .416 Barrett und 460Steyr. Das Kaliber .416 Barrett ist



AMP Bullet Seating Press mit Setzmatrize von Heinz-Dieter Rabbe.

prädestiniert für Extreme Long Range Shooting und Wettkämpfe wie „The King of 2 Miles“. Die Patrone besitzt ein enormes ballistisches Potential und eine hervorragende Präzision. Zwischenzeitlich besteht eine befriedigende Auswahl von Wiederladekomponenten, die in Europa zu bekommen sind. Nicht ohne Bedeutung ist die Tatsache, dass im Gegensatz zum 12,7 x 99 Kaliber mm das 10,4 x 83 mm (.416 Barrett) auf vielen europäischen Schießständen zugelassen ist.

Einziger Nachteil bei der Sache ist – neben der teuren Anschaffung von Gewehr, Optik, Montage und Zubehör-Technik – die horrenden Folgekosten für den Erwerb der Wiederladeausrüstung und die Herstellung der Munition. Dennoch geht die Rechnung auf, wenn man bedenkt, dass die jährliche Menge der abgeschossenen .416 Barrett Patronen im Durchschnitt „nur“ ein Drittel von dem früheren Verbrauch von .338Lapua Magnum darstellt.

■ Text und Fotos:
Dr. Stanislaw Rowinski



RCBS Charge Master Supreme Pulverfüllsystem und Sartorius Laborwaage für die Feinkontrolle.

Solidaritätsreise nach Israel

Es ist schon dunkel in der Wüstenstadt, aber er wird mich schon finden, rede ich mir ein, er hat ja meinen WhatsApp-Standort. Da – ein Auto hält, das muss Joram sein. Ich winke ihm, er lächelt zurück. Wir haben uns vorher nur geschrieben und dennoch scheinen wir uns zu kennen. So beginnt mein Treffen mit dem israelischen Verbindungsmann für den BDMP.

Sein Auto ist voll und wir fahren zunächst mit Esti, Tal und seinem Hund zu einem Restaurant. Er hat mich zu einem kleinen Dinner mit seiner Familie eingeladen. Bei leckerem Hühnerfleisch lerne ich ihn und seine Familie ein wenig näher kennen. Dann bringen wir Tal zu ihrer Wohnung in Beer Sheva und fahren zu ihm. Er wohnt komfortabel in einem Jerusalemer Vorort und da seine Kinder mittlerweile ausgezogen sind, hat er ein Zimmer für mich frei. Joram hat mir sein Haus geöffnet.

Wir wollten früh aufstehen, um die Nova Gedenkstätte vom 7.10.2023 zu besuchen. Aber ich habe verschlafen, – dennoch will Joram auf sein regelmäßiges Schwimmen nicht verzichten und lädt mich ein. Der Eintritt liegt siebenmal über dem Preis, der in Paderborn zu zahlen wäre. Seit zwei Jahren ist alles teurer geworden. Niemand will diesen Krieg. Niemand will seine Söhne verlieren, aber die Geiseln – Brüder und Schwestern – will auch keiner zurücklassen.

Nach einem guten Frühstück in seiner großen Küche müssten wir 90 Minuten später da sein, aber Joram zeigt mir noch zwei Bunker. Wegen der Nähe zum Gaza-Streifen ist der Süden voll von diesen einfachen Räumen aus Beton, die gerade stark genug sind, um eine Hamas Rakete abzuwehren, jedoch ohne Tür. Denn bei der Konzeption der Bunker ahnte keiner den grausamen Tag. An dem Tag flohen junge Menschen, die einfach nur tanzen wollten vor dem Hamas Gemetzel. Waren sie einfach nur erschöpft nach der durchtanzten Nacht oder waren sie schon umzingelt? Fünfzig Jugendliche entschieden sich für die Flucht in einen der Bunker.

Joram parkt direkt daneben und wir sind nicht die einzigen die neben



Joram und ich an der Nova-Festival-Gedenkstätte. Im Hintergrund die 1.020 Mahnmale der Opfer des Hamas Massakers vom 7. November 2023.

dem ca. 3 × 3 m großen Betonklotz anhalten. Was die unschuldigen Menschen hier erlitten, erzählen schweigend die Wände, die übersät sind mit daumennagelgroßen Einschlägen. Es sind gefühlt Tausende. Handgranate nach Handgranate warfen die Hamas Monster hinein, bis das Schreien und Stöhnen verstummte. Dennoch haben in diesem Bunker 11 Menschen überlebt. Sie lagen unten und trugen schweigend die Last ihrer toten Freunde. Innerlich blutend stellten sie sich sieben Stunden lang tot.

Joram zeigt mir einen anderen Bunker, er ist ebenfalls besucht. Hier hat ein junger Mann nicht aufgeben wollen und schützte die anderen in dem er die hineingeworfenen Granaten achtmal wieder hinaus warf. Er wurde schließlich von einer Panzerfaust überwunden. Von den 27 Personen überlebten sieben. Aner Shapira heißt ihr Held. Vier andere Personen wurden nach Gaza verschleppt. Vier von insgesamt 251.

Ich habe die gelben Stühle die ganze Zeit über gesehen. Sie stehen an vielen Kreuzungen und es ist immer dieselbe Anzahl. Aber erst jetzt verstehe ich. So viel Stühle – so viele Geiseln sind noch in den Verliesen unterhalb Gaza. Nun kann ich auch die unzählbaren gelben Fahnen zuordnen. Es sind Ermahnungen die Brüder und Schwestern nicht zu vergessen.

Wir sind auf der Nova-Festival-Gedenkstätte angekommen. Es ist das Epizentrum des barbarischen Mas-

sakers. Hier wurden die meisten der 1200 Menschen ermordet. Nein, nicht ermordet – von Barbaren erbarmungslos abgeschlachtet. Sie haben das Niedermetzeln selber dokumentiert und nannten es Al-Aksa-Flut. Sie wollten tatsächlich die Al-Aksa-Moschee in Jerusalem befreien und hofften auf das Eingreifen der Hisbollah, auf das Eingreifen der Terroristen aus der sogenannten Westbank und auf die Missiles aus dem Iran. Diese Wahnsinnigen töteten tausende Unschuldige und nennen es Befreiungskampf und wollen es immer wieder tun. 7. Oktober für 7. Oktober. Doch in Israel herrscht Religionsfreiheit und ich habe es selber gesehen, die Türen aller Moscheen sind offen. Was wollen sie wirklich – befreien?

Joram hat mir sein Haus geöffnet, ich sagte es schon. Und auf dem Rückweg haben wir einander eine weitere Tür geöffnet und aus unserem Leben erzählt. Die Menschen Israels sind offen, das ganze Land ist offen. Diese Türen haben sie nicht vergessen. Sie sind da und sie sind offen, denn sie wollen leben und das geht nicht anders.

Abends saßen wir wieder in seiner gemütlichen Küche und besprachen Details des geplanten Wettbewerbs Israel – Deutschland, aber das ist eine Geschichte für eine andere V0.

■ Text und Fotos:

Dieter Bellers, stellvertr. BRef. Israel



Ausblick auf das Sportjahr 2026

Während der Winter noch andauert, richtet sich der Blick in der PPC-Gemeinschaft bereits auf das kommende Sportjahr. Die Vorbereitungen für die Wettkampfsaison 2026 laufen, Trainingspläne werden angepasst und die ersten Termine stehen fest.

Ein kleiner Ausblick auf das Jahr 2026 zeigt bereits jetzt einen gut gefüllten Wettkampfkalender. Die ersten Landesmeisterschaften haben begonnen, und auch die beliebten Ranglistenturniere werden wieder regelmäßig in Alsfeld und Marsberg ausgetragen. Diese Veranstaltungen haben sich in den vergangenen Jahren fest etabliert und sind sowohl sportlich als auch organisatorisch ein fester Bestandteil der Saison.

Es freut uns sehr, dass auch in schwächer besiedelten Gebieten wie Mecklenburg-Vorpommern der LV wieder Landesmeisterschaften im Bereich PPC anbietet. Diese wurden letztes Jahr auch von Gästen aus anderen LVs besucht.

Ein besonderer Höhepunkt werden erneut die Bundesranglistenturniere sein, die vom 11. bis 13. Juni 2026 stattfinden. Erstmals wird in diesem Rahmen das Spektrum erweitert und in Absprache mit unse-

rem benachbarten Referat PP/NPA/SM, Klaus und Beate, auch die Disziplin PP2/PP2 OS mit angeboten. An insgesamt vier Wettkampftagen besteht damit die Möglichkeit, bis zu 16 Hauptwettkämpfe zu absolvieren – ein umfangreiches Angebot für ambitionierte Schützen.

Der Höhepunkt der Wettkampfsaison im Inland ist die Deutsche Meisterschaft/German Open. Sie findet wie immer in Alsfeld statt und wird in diesem Jahr vom 19. bis 23. August 2026 ausgetragen. Dazu laden wir unsere internationalen Freunde herzlich ein, teilzunehmen!

Neben den nationalen Wettbewerben wartet 2026 abermals ein prall gefüllter Wettkampfkalender im In- und Ausland. Das internationale Highlight ist die Europameisterschaft, die in diesem Jahr zum letzten Mal (2.0) in der bisherigen Form von Milan und Emil in Tschechien organisiert wird. Schon bei der EM in Rumänien haben die beiden angeboten, die Europameisterschaft noch einmal auszurichten – dafür sind wir ihnen sehr dankbar. Besonders freuen wir uns darüber, dass Schützen aus Österreich und Deutschland ihre Unterstützung als Range Officer zugesagt haben. Das zeigt eindrucks-

voll, wie stark der Geist dieser Disziplin lebt und wie eng der familiäre und internationale Zusammenhalt ist. So entsteht für alle Teilnehmer die Möglichkeit, neben dem sportlichen Wettbewerb auch ein paar richtig schöne gemeinsame Tage zu erleben. Reisekostenanträge können im Vorfeld der Veranstaltung an den VP Sport gerichtet werden.

Im Rahmen dieser Europameisterschaft findet außerdem die turnusmäßige Versammlung der WA 1500 statt, bei der das Präsidium neu gewählt wird.

Bereits im Mai wird mit dem Alpenpokal ein weiterer internationaler Wettbewerb ausgetragen. Dieser findet auf einer neuen, sehr attraktiven Indoor-Schießanlage in Lustenau (Österreich) statt. Ebenfalls fest im Kalender verankert sind die Austrian Open in Hopfgarten, die traditionell im Oktober stattfinden und regelmäßig großen Zuspruch finden.

Das Jahr 2026 verspricht damit erneut eine ausgewogene Mischung aus nationalen und internationalen Wettkämpfen, sportlichen Höhepunkten und organisatorischen Weichenstellungen. Viele Gelegenheiten also, den PPC-Sport auf hohem Niveau zu betreiben und die Gemeinschaft weiter zu stärken.

2027 heißt es für uns: Auf nach Down Under! Unsere australischen Freunde veranstalten die Weltmeisterschaft PPC 1500 im Yarra Pistol Club in Melbourne (Bundesstaat Victoria). Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte unter ppc1500@bdmp.de. Gerne helfen wir – falls gewünscht – bei den Reisevorbereitungen. Zuschussanträge zur Reise müssen bis Oktober dieses Jahres bei uns eingegangen sein.

■ Text: Jana Ohlsen, Marc Schmidt
■ Fotos: Marc Schmidt





Die Helfer des Eichwald-Cups.

Treffsicherheit, Teamgeist und Herz

Am 14. und 15. November 2025 fand im Schützenhaus Großsachsenheim der 17. Eichwald-Cup der SLG Mettertall statt. Die Teilnehmer kamen wieder aus verschiedenen Bundesländern angereist, um sich im Dynamischen Schießen zu messen.

Die Zahlen des Cups sind wieder beeindruckend. Rund 150 Schützen lieferten sich spannende Wettkämpfe.



Die Waffen für die Verlosung.

Mit 480 Starts wurde eine hohe Beteiligung verzeichnet, wobei sowohl der Einzelstart um persönliche Bestleistung als auch der Mannschaftswettbewerb in 32 Teams im Fokus stand.

Der Organisator Klaus Gruner und sein Team SLG Mettertall stellte wieder ein Event auf die Beine – mit hohem Niveau und mit dem Charakter eines großen Familienfestes, mit Gemeinschaft und sozialem Beitrag.

Ein großer Beitrag zum Spendenbetrag kam wieder durch die traditionelle Tombola der gesponserten Sportwaffen der Firmen Shooters Corner/Butzbach und German Sport Guns/Ense zustande, bei der die Teilnehmer mit Loskauf die Chance auf hochkarätige Gewinne hatten. Weitere 65 Sachspenden wurden gespendet von: Alwa Sprudel; Basler

Friseur- und Kosmetikbedarf; BDMP Bundesverband; Boris Petri; Brillen Müller Manching; Frankonia; Helmut Hofmann Mellrichstadt; Kilic Feintechnik GmbH (MAK); Möbelhaus Hofmeister; OTIS; Peter Schäfer und Anette Warner; RWS Fürth; Schautz Haustechnik; Schmeiser; VS Medien; Waimex; WR Schiesssport Wastl Rüdiger; Waffen Ohlig.

Der gesamte Erlös der Veranstaltung in Höhe von 7.489,16 Euro ging an das Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart.

Die Firma Shooters Corner überraschte uns gewaltig! Wir bekamen nicht nur eine KW-Waffe gesponsert, eine Kleinkaliber-Langwaffe wurde noch zusätzlich gespendet. Dafür ganz herzlichen Dank an Achim Beckmann.

Ein besonderes Präsent hatte der teilnehmende Schütze Sascha De-

wald dabei. Beruflich mit Greifarmautomaten befasst, brachte er einen großen Sack voller Stofftiere mit. Diese sollen den Kindern im Hospiz nun ebenfalls ein wenig Freude spenden.

Der neue Wirt der Schützengaststätte Großsachsenheim, Luca Arra, sorgte für das leibliche Wohl und bewirtete die Gäste hervorragend.

Der 17. Eichwald-Cup war in jeder Hinsicht wieder ein Erfolg, die sportlichen Leistungen hochklassig, die Atmosphäre familiär und vor allem wurde ein Zeichen für den guten Zweck gesetzt. Die Schützen blicken bereits gespannt auf die nächste Ausgabe der Veranstaltung 2026.

■ Text: Beate Gruner

■ Fotos: Jan Schieker, Frank Belser und Beate Friedrich



Von links Achim Hacker, Veranstalter Klaus Gruner, Beate Friedrich Stellvertreterin des Bundesreferenten dyn. KW, Klaus Semrau Bundesreferent dyn. KW, Dieter Derlet und Friedrich Storrer noch WA 1500 Präsident.



Das Team der SLG Roland Bremen.

4. Adventsschießen der SLG Roland Bremen

Da unser Adventsschießen schon in den Vorjahren immer zahlreiche Schützen nach Bremen verschlagen hat, haben wir für das Jahr 2025 die Schießzeiten etwas ausgedehnt und die Durchgangszeiten auf dem Stand für die NPA-Disziplinen von 15 auf 10 Minuten gekürzt.

Dazu haben wir mit NPA-C und NPA-D zwei neue Disziplinen eingeführt, die viele Freunde für sich gewinnen konnten.

Als wir die Veranstaltung zur Anmeldung freigegeben hatten, waren innerhalb von drei Stunden die vorhandenen Startplätze nahezu vollständig ausgebucht. Die Restplätze wurden dann in den folgenden Tagen nachgebucht. Über solch eine Resonanz auf die Veranstaltung sind wir stolz, spiegelt sie doch die Qualität der Arbeit des engagierten Teams der SLG wieder!

Aber der Anspruch verpflichtet natürlich und so werkten im Hintergrund gut 20 Helfer, um auch dieses Jahr zu einem Erfolg zu machen.



Torsten und Sergio, verantwortlich für die Orga, den Ablauf und die Auswertung.

Während einige der Schützen auf den beiden zur Verfügung stehenden Ständen um die Wette schossen, liefen im Aufenthaltsraum fleißig die gegenseitigen Auswertungen und Vorbereitungen für die nächsten Starts. Wer sich etwas Verschnäupause eingeplant hat, ließ es sich mit Kaffee, Kuchen, Brötchen und Co. gutgehen.

Besonderen Gefallen haben unsere Gäste an der modernen und ge-



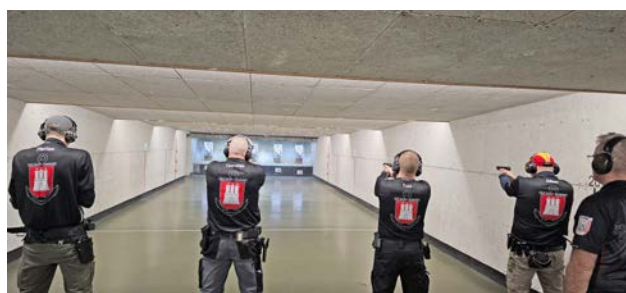
Unsere Mädels haben beste Laune, es läuft!

pfligten Schießanlage in der Bremer Neustadt gefunden. Gerade zu der kalten Jahreszeit zeichnet sich hier nämlich das Merkmal aus, dass die Stände beheizt sind und damit für eine angenehme Atmosphäre beim Schießen gesorgt ist.

■ Text und Fotos:
SLG Roland Bremen



Die verantwortliche Mannschaft für den PP Stand.



Das Team aus Hamburg ist zahlreich zu Gast.

Unverzichtbar und wichtig!

Schießleiter im BDMP e.V.

Ein abwechslungsreiches, interessantes Angebot herausfordernder Disziplinen in denen sich die Mitglieder unseres Landesverbandes im Sportjahr 2026 während der geplanten Landesmeisterschaft vergleichen und messen können, fordert eine erhebliche Anzahl an helfendem Personal.

Ein sehr wichtiges Element der Helferriege, ist der nach den Richtlinien des BDMP e.V. qualifizierte Schießleiter.

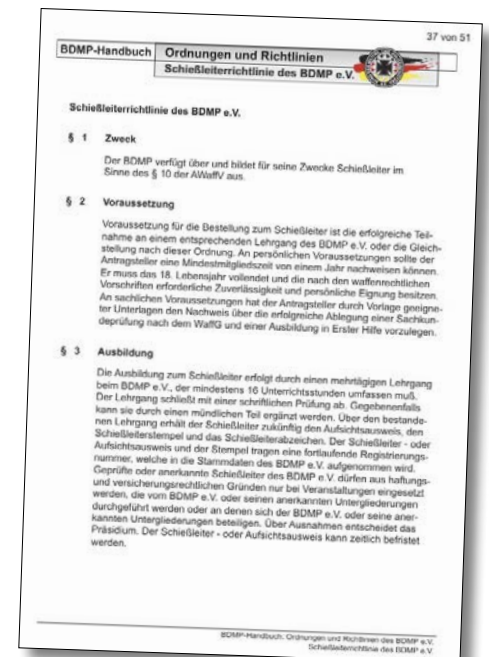
Am Samstag, dem 7. Februar führte der Landesverband Rheinland-Pfalz einen Schießleiterlehrgang durch.

Im Schützenhaus des SSG Queidersbach 1955 e.V. unterrichte-

ten der LV-Leiter des Landesverbandes Uwe Wandernoth und der Landessportleiter Helmut Horig, 18 Lehrgangsteilnehmer. Erfreulicherweise hat auch eine Schützin daran teilgenommen.

Schnell entwickelte sich ein lebendiges und interessantes Lehrgespräch, in dem das notwendige Wissen zu den rechtlichen Aspekten, der Sicherheit am Stand, zum BDMP-Sporthandbuch und der Umgang mit den verschiedenen BDMP-Disziplinen vermittelt wurde.

Umfangreich und gut vorbereitet bestanden dann auch alle Teilnehmenden den schriftlichen Test, am Ende des doch langen



Tages. Den zweiten Tag des Lehrgangs leisten die Teilnehmer bei den kommenden Landesmeisterschaften ab.

- Text: LV Rheinland-Pfalz
- Foto: Landesreferent Medien





Die 81 Anwesenden füllten den großen Saal der BSA Trügleben.

SLG-Leiter-Tagung des BDMP-Landesverbands Thüringen

Ein starker Auftakt ins Sportjahr 2026

Am 24. Januar 2026 versammelten sich pünktlich um 10 Uhr 79 Vertreter aus 51 Thüringer Schießleistungsgruppen sowie zwei Präsidiumsmitglieder zur traditionellen Schießleitertagung des BDMP-Landesverbands Thüringen. Die Veranstaltung bot wieder einmal eine ideale Plattform für intensiven Austausch, wichtige Informationen und klare Perspektiven.

Besonders erfreulich: Vizepräsident Verwaltung Hubert Muck sowie Vizepräsident Sport Helge Peters aus dem Bundespräsidium nahmen sich den gesamten Tag Zeit, um direkt mit den Schießleitern und SLG-Vertretern ins Gespräch zu kommen. Nach der herzlichen Begrüßung durch Detlev Stauch und Hubert Muck legte Letzterer einen klar strukturierten und informativen Vortrag hin: Er beleuchtete die gesamte Historie der bekannten Problematik rund um die Sperrung der 100- und 300-Meter-Bahnen der BSA Trügleben, gab einen realistischen Ausblick auf die anstehenden Sanierungsmaßnahmen, die Umsetzung neuer behördlicher Auflagen und die daraus resultierenden Veränderungen für die kommende Zeit.

Ein weiterer Höhepunkt: Hubert Muck stellte das neue permanente Team der Anlage vor – die Brüder Christian und Silvio Möller. Viele

Sportfreunde, die 2025 regelmäßig in Trügleben trainiert haben, kennen die beiden bereits. Nun sind sie offiziell als fester Bestandteil des Standpersonals begrüßt worden – eine sehr gute Nachricht für alle, die auf eine verlässliche und professionelle Betreuung vor Ort setzen.

Helge Peters widmete sich anschließend ausführlich der Erklärung der digitalen Werkzeuge MyBDMP und EasyScore. Gemeinsam mit Detlev Stauch unterstrichen beide noch einmal eindringlich: Eine aktuelle Datenbank, die durch MyBDMP gepflegt wird, lebt von eurer Mithilfe! Allgemein gilt: Sollten sich bei euch Änderungen bei Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Anschrift ergeben, so pflegt es bitte zeitnah in MyBDMP selbst ein – das erleichtert dem Landesvorstand und dem Bundespräsidium die Arbeit enorm und sorgt dafür, dass wichtige Informationen schnell und zuverlässig bei euch ankommen.

Kurz vor der Mittagspause wurde es dann feierlich. Detlev Stauch, Helge Peters und Hubert Muck überreichten im Namen des BDMP Ehrennadeln an verdiente Sportschützen. Mit der silbernen Ehrennadel wurde Landessportleiter Jörg Botkus ausgezeichnet – eine mehr als verdiente Anerkennung für seinen unermüdlischen Einsatz. Die bronzenen Ehren-

nadeln gingen an Peter Wesser, Udo Rautenbach, Danny Hofmann und Andrea Knauer. Herzlichen Glückwunsch an alle Geehrten – euer Engagement hält unseren Schießsport in Thüringen lebendig und zukunftsfähig!

Die folgenden Ressortberichte des Landesvorstands zeigten einmal mehr, mit wie viel Engagement und Professionalität in Thüringen gearbeitet wird. Detlev Stauch erinnerte eindringlich daran, welche Angaben bei der Bedürfniseinreichung entscheidend sind. Zudem erläuterte er die Neuerungen im Waffenge-



Der stellvertretende Landesverbandsleiter Detlev Stauch eröffnete und moderierte die Veranstaltung.

setz zur Verlängerung von Bedürfnissen und stellte eine klare, einheitliche Linie für den künftigen Ablauf dieses Prozesses vor.

Landessportleiter Jörg Botkus zog ein überaus positives Resümee des Sportjahres 2025: In 28 Disziplinen fanden Meisterschaften statt – trotz der erheblichen Herausforderungen durch die Sperrung der Langdistanzbahnen in Trügleben, die für etliche Veranstaltungen eine Verlegung des Austragungsorts erforderten. Die erstklassige Organisation des Landesvorstands wird hier besonders deutlich. Er berichtete zudem von der Landessportleitertagung, den Änderungen in der Sportordnung und gab einen motivierenden Ausblick auf 2026. Erfreulich: Im vergangenen Jahr konnten 57 neue Schießleiter ausgebildet werden – ein starkes Zeichen für die Aufrechterhaltung des reibungslosen Wettkampfgeschehens in Thüringen.

Landesschatzmeister Frank Dieter Czmok rundete die Berichte mit einem detaillierten und sehr transparenten Finanzüberblick ab. Fazit: Der Landesverband steht nicht nur organisatorisch, sondern auch finanziell auf solidem Fundament.

Zum Abschluss gaben die Referenten des Landesverbands einen Einblick in ihre Arbeit: Jürgen König (Leistungsabzeichen), Torsten Berlet (Ausbildung), Detlev Stauch (.30 M1 Carbine und Einzelmitglieder) sowie Andrea Knauer (Öffentlichkeitsarbeit) zogen Bilanz über 2025, stellten ihre Pläne für 2026 vor oder formu-



Detlev Stauch gratuliert Udo Rautenberg zur Ehrennadel des BDMP in Bronze. Peter Wesser (rechts im Bild) erhielt kurz zuvor seine bronzene Ehrennadel.

lierten Wünsche für die weitere Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten. Torsten Berlet kündigte zudem den nächsten Schießleiterlehrgang für den 28./29. März 2026 an – wer Interesse hat, sollte sich jetzt melden.

Die vier Stunden vergingen wie im Flug. Die Teilnehmer zeigten sich durchweg konzentriert, aufmerksam und hochmotiviert. Einhellige Meinung: Alle Vorträge waren klar, präzise und verständlich auf den Punkt gebracht. Diese Tagung war ein spürbarer Motivationsschub für einen erfolgreichen Start ins Thüringer Sportjahr 2026.

Großer Dank gilt Detlev Stauch für die tadellose Organisation der Veranstaltung und Ralf Rehman, Silvio und Christian Möller für die gute Mittagsversorgung.

Und nicht vergessen: Auch in diesem Jahr wird es im Spätherbst wieder eine zentrale Siegerehrung ge-



Drei Mitglieder des Thüringer Landesvorstands: Frank-Dieter Czmok, Jörg Botkus, und Malte Wollboldt.

ben – ein schöner Anlass, um dann die sportlichen Leistungen des Jahres gemeinsam zu würdigen.



Silvio Möller, Christian Möller und Ralf Rehmann sorgen für das leibliche Wohl der Teilnehmer.



Helge Peters, Hubert Muck und Detlev Stauch gratulieren den Preisträgern Jörg Botkus, Andrea Knauer, Danny Hofmann, Udo Rautenberg und Peter Wesser.



Harry Suck wirft einen kurzen Blick in die V0.

■ Text: Dr. Andrea Knauer (Referentin Medien)

■ Fotos: Dr. Andrea Knauer, Detlev Stauch, Katharina Hofmann



Einer von zahlreichen Durchgängen des Wettkampfs.

Winterpokal DG1 2026:

Sportlicher Startschuss in Thüringen geglückt

Mit dem Winterpokal Dienstgewehr 1 (D.6) startete der Landesverband Thüringen am 21. Februar 2026 sportlich in das neue Wettkampfsjahr – und das gleich mit einem vollen Haus: 41 Schützinnen und Schützen hatten sich angemeldet und lieferten sich auf der Schießanlage Dachsbaue in Wandersleben einen spannenden, fairen und hochkonzentrierten Wettkampf, organisiert und souverän geleitet von Detlev Stauch. Ihm standen als bewährtes Schießleiter- und Helfer-Team Jörg Borkus, Danny Hofmann, Andrea Knauer und Jens Zuber zur Seite. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön für die tadellose Durchführung, den reibungslosen Ablauf und die angenehme Atmosphäre, die den Tag prägte.

Ein besonderer Dank geht zudem an die Standbetreiber Andreas Hübel, Yvonne und Thomas Wagner

des Dachsbaus Wandersleben. Nur durch ihre großzügige Unterstützung und Hilfsbereitschaft konnte der Winterpokal überhaupt stattfinden. Sie unterstützten nicht nur das Wettkampfgeschehen, sondern sorgten für eine einwandfreie Verpflegung der Teilnehmer. Liebe Sportfreunde vor Ort: Ihr habt uns wieder einmal sehr geholfen – herzlichen Dank!

Die Ergebnisse sprechen für sich: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten teils hervorragende Leistungen und lieferten sich packende Duell bis zum letzten Durchgang.

Einzelwertung – die Bestplatzierten: 1. Platz Holger Spänhoff (SLG Kassel) mit 173 Ringen; 2. Platz Toni Siegert (SLG Schießclub Roßlau e.V.) mit 169 Ringen; 3. Platz Detlev Stauch (SLG Werrataltschützen) mit 157 Ringen.

Es konnten auch sieben Mannschaften gebildet werden. Die ersten drei Plätze gingen an: SLG Hørselberg (Franco Schlegel, Lutz Widder, Erik Wildner) mit 401 Ringen, SLG Saalfeld/Saale (Christoff-Lorenz Hofmann, Danny Hofmann, Toni Siegert) mit ebenfalls 401 Ringen und SLG Landgemeinde Nesse-Apfelstädt (Chris Bretschneider, Steffen Bretschneider, Marcel Lederhausen, Lars Wißgott) mit 384 Ringen.

Der Winterpokal 2026 hat damit gezeigt: Der Thüringer Dienstgewehr-Sport ist motiviert und bereit



Die drei stolzen Gewinner des Wettkampfs: Detlev Stauch (Bronze), Toni Siegert (Silber) und Holger Spänhoff (Gold).

für die kommenden Herausforderungen. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten Wettkämpfe.

Zum Schluss noch eine Nachricht an alle 300-Meter-Schützen auch außerhalb Thüringens: Am 30. Mai wird in Weimar das Bundesschießen ausgetragen: Ein deutschlandweit ausgeschriebenes Pokalschießen in den Disziplinen ZG2, ZG3 und F-TR. Die Anmeldung dafür kann über den Online-Melder des BDMPs vorgenommen werden. Seid dabei!



Das wunderbare Team vom Dachsbaue Wandersleben: Thomas und Yvonne Wagner und Andreas Hübel.

■ Text: Referentin für Medien im BDMP LV-TH
■ Fotos: Danny Hofmann und Andrea Knauer

Flinten Cup Saar 2025 – Gelungene Premiere mit besonderer Atmosphäre

Auftaktveranstaltung überzeugt trotz Nieselregen – Teilnahme weiblicher Schützinnen setzt wichtiges Zeichen

Am Sonntag, dem 2. November 2025, feierte der Flinten Cup Saar auf dem Schießstand der Sportfreunde Freischütz Sulzbach seine Premiere. Trotz Nieselregen und frischen Temperaturen nahmen rund 40 Sport-schützinnen und Sportschützen teil. Besonders erfreulich: Auch mehrere weibliche Schützinnen waren mit am Start – ein starkes Zeichen für die Offenheit und Vielfalt im Flintensport und im Schießsport allgemein.

Ausrichter des neuen Wettkampfformats waren die SLG Sulzbachtal, SLG Merzig, SLG Saar und SLG Zweibrücken. Die organisatorische Leitung übernahm die SLG Sulzbachtal unter Jan Holzapfel, der gemeinsam

mit seinem Team einen reibungslosen Ablauf sicherstellte.

Großes Lob erhielt die erstklassige gastronomische Betreuung durch Oliver Keil, der mit warmen Speisen, Getränken und herzlichem Einsatz für eine besonders angenehme Atmosphäre sorgte – gerade an diesem feuchten, kühlen Herbsttag ein wichtiger Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung.

Sportliche Atmosphäre und begeisterte Teilnehmer

Die Stimmung während des Wettkampfs war durchweg positiv. Das typische Zusammenspiel aus kon-

zentriertem Flintenschießen, kameradschaftlichem Austausch und der sichtbaren Freude am Sport verlieh der Premiere einen besonderen Charakter. Viele Teilnehmende beton-



ten, wie sehr sie diese Mischung aus sportlicher Herausforderung und Gemeinschaft schätzen.

Aufgrund der gelungenen Premiere, der starken Resonanz und der positiven Rückmeldungen denken die Veranstalter bereits über eine Folgeveranstaltung nach. Der Wunsch, den Flinten Cup Saar künftig fortzuführen, ist dabei deutlich spürbar.

Ein vielversprechender Auftakt – Gut Schuss und bis bald!

■ Text und Fotos:
Martin Schmidt





Nachruf

Die SLG BGG e.V. trauert um ihr Mitglied,

Anton Müller

der am 18. Oktober 2025 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Die Schützenkameraden verlieren ein langjähriges Mitglied, der dem Vorstand und Verein viele Jahre mit Rat und Tat zur Verfügung stand.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Die Mitglieder der SLG Burger Großkaliber & Gebrauchswaffenschützen e.V.

Wir trauern um unseren Freund und dem Gründungsmitglied

Dieter Bunde

* 10. Juni 1938 † 28. Dezember 2025

Wir nehmen Abschied von einem humorvollen, immer hilfsbereiten und hervorragenden Sportschützen, mit dem uns unvergessliche Momente verbinden!

Dieter, wir vermissen Dich, werden Dich nicht vergessen!

*Deine Freunde und Kameraden der
SLG Berlin-Brandenburg-Nord (213)*

Die SLG Schwandorf e. V. trauert um ihren langjährigen Sportkameraden

Christian Richter

der im Alter von 46 Jahren plötzlich verstarb.

Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen und Freunden.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Letzter Gruß der SLG Schwandorf e.V.

Die SLG Hamburg-Altrahlstedt (hervorgegangen aus der SLG Störtebeker Hamburg e.V.)
betrauert den Tod Ihres langjährigen Mitgliedes

Holger Dittberner

* 28. Mai 1962 † 24. Dezember 2025

Holger war ein hervorragender Sportschütze in mehreren Verbänden, Waffensammler,
Prüfer für Waffensachkunde und vieles mehr.

Die Erfüllung seines Traumes, den KK-Schießstand in Rahlstedt zum mehrdistanzfähigen
Großkaliberstand auszubauen, wird er leider nicht mehr erleben. Aber wir werden bei
jedem Wettkampf dort an ihn denken.

*Im Namen aller Mitglieder
Der Vorstand*

Die SLG Stebbach e.V. trauert um ihr Mitglied

Karl-Heiz Göhre

*31. Dezember 1957 † 14. Januar 2026

*„Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.“*

Seit 1998 war Karl-Heinz Mitglied im BDMP e.V., seit 2013 in unserer SLG.

Mit bewundernswerter Tapferkeit hast du dem Schicksal die Stirn geboten.

Nun hast du deinen Frieden gefunden.

*Die Vorstandschaft und Mitglieder
der SLG Stebbach e.V.*

Nachruf

Eberhard Hahn

* 29. Dezember 1946 † 27. November 2025

Traurig müssen wir hinnehmen, dass du den letzten Weg gegangen bist.

Du warst nicht nur ein begeisterter Sportkamerad, sondern für viele
auch ein guter Freund.

Danke, dass wir dich als Gründungsmitglied und Stellvertreter
unserer SLG in unseren Reihen haben durften.

Ruhe in Frieden.

*In ehrendem Gedenken
Deine Kameraden der SLG Gleisberg*

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied und geschätzten Freund

Horst Bohnen

* 29. April 1955 † 18. Dezember 2025

der viel zu früh aus unserer Mitte gerissen wurde.

Wir nehmen Abschied von einem wertvollen Menschen und begeisterten Sportschützen.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

*Deine Kameraden der
SLG Viersen Hamm*

Der An- und Verkauf erfolgt nach den Bestimmungen des Waffengesetzes. Zum Erwerb von Schusswaffen und Munition ist eine Erwerbserlaubnis notwendig. – Bitte beachten Sie, für alle Anzeigen mit folgendem Symbol **■!■** gilt: **Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis!**

■ VERKAUF



Verkaufe meine **Selbstladebüchse „AR 10“ von LuxDefTec**

Cal. 308 Win., 20 Zoll Lauf, HA-WKE Glas 8-32 X 56 SF, spez. Mündungsfeuer- u. Rückstoßdämpfer, einstellbare Gasabnahme, modularer Griff, Schmeisser 2-Stage Trigger (Druckpunktabzug), Sniper-Schaft mit Monopod, 2-Bein, Stahl-Flip-up-Visierung (Backup), wertiger Transportkoffer.

Weiteres Zubehör auf Anfrage. Dazu gebe ich noch ca. 400 Schuss Premium-Munition ab.

Schussbelastung ca. 400 Schuss, Preis VS

Kontakt:

Mobil: 0173 289 54 02

Email: sportpistolen@gmail.com

**krüger
medienhaus**

Am Wehrholz 1
57642 Alpenrod

☎ 02662 94272-0
krueger-medienhaus.de

Immer gut beraten!

*„Bei uns haben Sie immer einen persönlichen Ansprechpartner.
Von der Planung bis zur Auslieferung. Versprochen!“*

David Mies, Geschäftsführer



- | | | |
|---------------------|----------------------|-------------------|
| • Briefpapier | • Aufkleber | • Offsetdruck |
| • Briefumschläge | • Vereinsbedarf | • Digitaldruck |
| • Flyer & Falzflyer | • T-Shirts & Sweater | • Großformatdruck |
| • Vereinszeitungen | • Jacken & Taschen | • Textildruck |
| • Broschüren | • Mützen & Caps | • Werbeartikel |
| • Roll Up Banner | • und vieles mehr | • Grafik-Design |

Drucksachen online bestellen? Bei uns kein Problem. Nutzen Sie unsere Online-Services!

wertmarken-drucken24.de

visitenkarten-drucken24.de



SCHIESSSCHEIBEN & BOGENAUFLAGEN

Wettkampf // Training // Spaß

Olympiasieger, Weltmeister, Europameister, Deutsche Meister und viele andere Sportschützen schießen im Training und im Wettkampf auf unsere von nationalen und internationalen Fachverbänden lizenzierten Schießscheiben und Bogenauflagen.

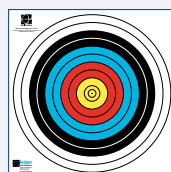


Exklusiver Scheibenlieferant für den BDMP

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



krüger
Schießscheiben
Targets · Cibles · Blancos



MEINE-SCHIESSSCHEIBE.DE

Qualität vom Marktführer

